

# STADTMUSIK ZUG

# Kirchenkonzert

Mittwoch 9. Mai 2018, 20:00 Uhr Kirche St. Oswald, Zug

> SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE SUISSE HEIMATSCHUTZ SVIZZERA

# **IN CONCERT**

**Dirigent Sandro Blank** 

Konzertsponsor: Zuger Kantonalbank Eintritt: Frei (Kollekte) Türöffnung: 19:30 Uhr

www.stadtmusikzug.ch / info@stadtmusikzug.ch

# Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe!

# Mit dem Heimatschutz unterwegs



#### INHALT 3



# ZUG Kultur





13 SZENE

14 BLICKPUNKT KULTUR

23 AUSSTELLUNGEN

25 KINDER

27 VERANSTALTUNGEN

**39 TATORT KULTUR** 



**MUSIK** 

**Viel Jazz Festival** 

Drei Abende voller Schweizer Jazz: Das Festival feiert gleich zwei Jubiläen.



**Unsere Autorin** hatte wohl nicht

damit gerechnet, dass sie auf ihrer Suche nach den kleinsten Zuger Bühnen vor Scham würde erröten müssen. Wo die Dinge gut versteckt sind, lauern Überraschungen. Grosse Künstler auf Minibühnen, Videoübertragungen von einem Zimmer ins nächste, staatlich anerkannte Clown-Schauspielerinnen. Und: Stammpublikum, Schlangen vor der Türe, sogar abgewiesene Gäste - weil kein Platz mehr da ist. Auf der Mikroebene des Zuger Kulturlebens gelten plötzlich neue Regeln. Hier finden andere Dinge statt. Wilde Dinge. Handgestrickte. Der Kulturraum wird offenbar nicht kleiner, wenn er enger wird. Nur freier. Und frecher.

Falco Meyer Redaktionsleiter





#### **AUSSTELLUNGEN**

#### **Gestampfter Lehm**

Eine vergessene Tradition bekommt neue Bedeutung in der Baukultur.



#### **BLICKPUNKT KULTUR**

#### An die Ouerflöte

Die neue Präsidentin von Cham-Tourismus schreibt über ihr Kultur-Erleben.



#### Die Ritter tanzen lassen

Das Tanzfest erobert Zug: in Cafés, Museen, im Bahnhof und in der Burg.



#### **MUSIK**

#### **Jimmie Something**

Der Glenturret-Musiker tauft sein Solo-Album und sein «Zuger Obiglied».



#### Keine zu klein, eine Bühne zu sein

In den Nischen des Zuger Kulturlebens blüht ein Biotop der Kleinst-Bühnen. Da gibts freche Dinge zu entdecken.







# Kultur kommt nicht immer mit Gebrüll. Wir haben vier Kleinstbühnen besucht. Da geschieht Putziges. Aber es geht auch frivol zu und her.

TEXT: VALERIA WIESER, BILD: PHILIPPE HUBLER

# Auf Winzlingen spielt die Welt

Die Bühne des Kinder- und Jugendtheaters Zug (KJT) ist bestimmt nicht die kleinste, welche die Stadt Zug birgt. Doch womöglich die versteckteste. Weil sie sich drei Stockwerke unter dem Metalli Zug befindet, können Jungspunde hier unten noch so Theater machen: Die Menschen, die an der Erdoberfläche am Sushiförderband sitzen, merken davon garantiert nichts.

Diese Narrenfreiheit wird ausgenützt. Fast täglich spielen sich Theaterkinder unter dem Metalli die Seele aus dem Leib. Hier wurden Primarschüler zu Meisterdieben, Teenagerinnen zu Heeresauflöserinnen und Kindergärtler zu glücklichen Löwen. Und weil dieses Theater mit seinen 32 Jahren bestimmt einige Geschichten auf Lager hat, steigen wir hinab in den Untergrund.

In der frisch renovierten Theaterbar treffen wir Stefan Koch, Mitbegründer und Theaterenthusiast. Enthusiast? Auch nach über 30 Jahren? Und wie. «Selbst wenn sich der Enthusiasmus gewandelt hat. Ich bin heute gesetzter, habe die Erfahrung, zu wissen, dass wir eines nach dem anderen machen und unsere Ressourcen gut nützen müssen.» Und Koch, den man in der Theaterwelt besser als Zappa kennt, erklärt uns,

«Wers im Blut hat, schafft das, ohne gepusht zu werden.»

Stefan Koch, Kinder- und Jugendtheater Zug

wie das kam mit dem Kindertheater. «In den Achtzigern gab es in Zug zwar sehr wohl Jugendangebote wie Musikunterricht oder Pfadi, doch ein Theater für Junge suchte man vergebens.» So baute der angehende Lehrer mit drei Freunden das KJT auf, anfangs mit zwei Produktionen im Jahr. Heute sind es acht. «Man darf wohl sagen, dass das eine durchwegs erfolgreiche Geschichte ist», sagt Koch. Das widerspricht dem gängigen Vorurteil der faulen Jugend, die zwar genau weiss, wie viel Zoll der neuste Samsung-TV hat, aber noch nie von Bertolt Brecht gehört hat. «Das Gegenteil ist der Fall. Wir müssen schauen, dass wir uns nicht übernehmen mit den Produktionen.»

#### Sponsoring für Hauptrolle? Nein danke

Und doch hätten sich einige Dinge verändert in den letzten drei Dekaden. «Vor ein paar Jahren wurde ich von einem Vater gefragt, wie viel es kostet, damit sein Kind eine Hauptrolle erhält. Das ist dann Sponsoring, auf das wir gern verzichten», sagt Koch. Doch grundsätzlich würden Eltern die Grundphilosophie des KJT sehr schätzen. Die da lautet? «Bei uns können alle mitspielen, die Lust auf Theater haben. Castings oder Eintrittstests sind überhaupt kein Thema», sagt Koch. Er reflektiert: «Und doch ⊕



übergeben wir gleich viele Leute an die Berufsschulen wie die ambitionierteren Jugendtheater. Wer's im Blut hat, der schafft das, ohne gepusht zu werden.»

#### Die Gefahr des Verschmelzens

Aber warum eigentlich Theater? Warum tut's dem Kind gut, sich in einer Rolle zu verlieren? «Weil man im Theater das Leben übt. Viele der Situationen, die wir hier spielen, tauchen später einmal wieder auf. Entweder direkt oder in abgewandelter Form», so ist sich Koch sicher.

# «Diese Handlungsmuster helfen einem, gelassener durchs Leben zu gehen.»

Stefan Koch

«Diese Handlungsmuster, die der Körper auf der Bühne gelernt hat, helfen einem, gelassener durchs Leben zu gehen.» Auch wenn Theater für Kinder und Jugendliche eine anspruchsvolle Sache sei. «Im Gegensatz zum Profi verschmelzen Jugendliche mit ihrer Rolle, ja verlieren sich nicht selten. Und das ist genau diese Dissonanz, die das Theaterspiel der jungen Bühnenkünstler so unwiderstehlich macht. Es kann durchaus auch mal etwas gefährlich werden», sagt Koch.

#### Falscher Schnaps, echte Krise

Etwa, wenn die Spieler dann aus dem Konzept gerissen werden. «Früher war auch bei uns der sogenannte Dernierengag üblich, also ein kleiner Scherz, den man bei der letzten Aufführung einbaut.» Nur geht das auch mal mächtig in die Hose. «Etwa bei der Derniere von «Dursli, der Branntweinsäufer». Das Wasser, den die Schauspieler als Schnaps tranken, färbten wir grün ein. Das war fatal. Die Jugendlichen gerieten derart aus dem Konzept, dass das Stück völlig in sich zusammenbrach.» Man musste eine ungeplante Pause einlegen. «Währenddessen waren hinter der Bühne alle am Heulen. Dann haben sie das Stück zu Ende gespielt. Der Moment, in dem alle Schauspieler mit verweintem Gesicht und Rose in der Hand zum Schluss auf der Bühne standen war extrem berührend», erzählt der Vater des K.IT.

Mittlerweile haben sich fast 200 Stücke zusammengeläppert. Ans Aufhören denkt Koch jedoch

noch lange nicht, erklärt er uns, bevor wir wieder an die Erdoberfläche steigen. «Ich bin jetzt 53 Jahre alt. Ich würde sagen, zehn Jahre darf ich sicher noch dabei sein.»

# «Währenddessen waren alle hinter der Bühne am Heulen.»

Stefan Koch

Dass sich Bühnen nicht nur für Theater eignen, beweisen zwei Zuger seit zehn Jahren an der St.-Oswalds-Gasse. Dort gibt's an jedem elften Tag des Monats Geschichten. Herkömmliche Lesungen? Mitnichten. Judith Stadlin und Michael van Orsouw, die Veranstalter der Satz & Pfeffer-Lesebühne, betiteln ihre Anlässe lieber als Vorleseshows. Denn sie sind viel mehr als Lesungen. Hier gibt's häufig Geistreiches. Trauriges zwischendurch. Wortspiele. Oh ja, die mag man im Oswalds Eleven gern. Dann sind's wieder Dialoge, die hier Publikum finden. Und Kaba-



rett. «Die Texte wurden extra für die Bühne geschrieben, die werden nicht einfach heruntergelesen», sagt Michael van Orsouw. Und seine Partnerin Judith Stadlin übernimmt nahtlos: «Jeder Text hat seinen eigenen Körper. Es geht nicht, dass jemand zwar super schreiben, aber nicht vortragen kann.» Um sicherzugehen, dass das nicht passiert, treten nur Menschen im Oswalds Eleven auf, deren Wirken die beiden

# «Es geht nicht, dass jemand zwar super schreiben, aber nicht vortragen kann.»

Judith Stadlin, Satz & Pfeffer-Lesebühne

kennen. «Trotzdem ist es immer ein Wagnis, ob eine Konstellation passt», sagt van Orsouw. Wie es halt auch Geschmackssache sei, ob dem Publikum ein Stück gefalle. Dennoch glauben die Schöpfer des Anlasses zu wissen, was das Rezept für einen gelungenen Abend ist: «Aus Erfahrung wissen wir, dass wir die Auftritte richtig einbetten müssen. Lyrisches etwa kann nicht nach einem Schenkelklopfer gezeigt werden», sagt Stadlin.

Auf dieser kleinen Bühne steht nämlich nicht einfach nur Hinz und Kunz. Tatsächlich ist die Liste der bisherigen Gäste beachtlich. Nicht nur wegen ihrer Länge, sondern auch, weil an der St.-Oswalds-Gasse regelmässig auch grosse Schweizer Namen ihre eigenen Texte vorgetragen haben. Arno Camenisch, Charles Lewinsky, Gisela Widmer oder Bänz Friedli fanden den Weg ins Oswalds Eleven bereits.

#### Grosse Namen auf kleiner Bühne

Die Frage, ob denn diese winzige Bühne diesen bekannten Namen denn gerecht werde, bejahen beide vehement. «Die finden genau das so toll. Charles Lewinsky, ein guter Freund von uns, ist völlig begeistert davon», so Stadlin. Und sie fügt lakonisch hinzu: «Autoren, die glauben, sie seien zu gut für unsere kleine Bühne, würden sowieso nicht ganz unserer Kragenweite entsprechen.» Und wer sitzt im Publikum? Gut ein Drittel der Gäste käme regelmässig, erzählt das Autorenpaar, der Rest könne sich von mal zu mal ändern. «Die Leute kommen von überall her, von Schwyz, Luzern, Zürich oder aus dem Freiamt. Je nach Special auch von weiter her.»

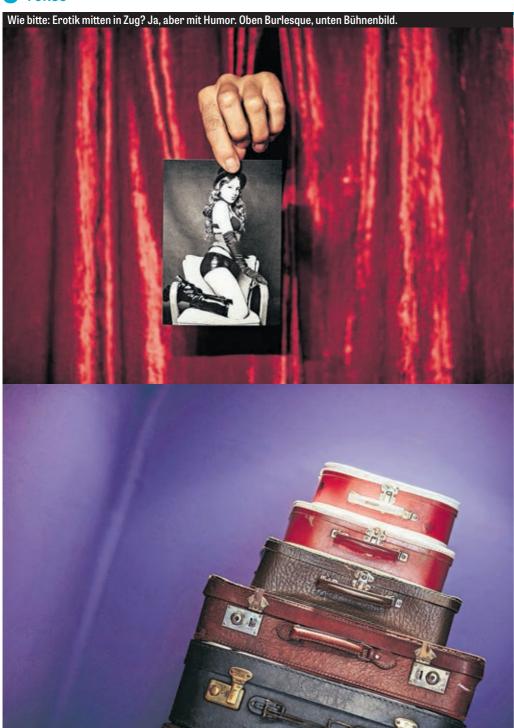
70 Leute passen ins Oswalds Eleven. Wir blicken uns um. Ähm. Gestapelt? Nicht doch. «Es gibt einen anderen Raum, in dem die Lesebühne live übertragen wird. Die, die hinten waren, kom-

# «Die Literaturszene ist so klein, da darf man sich nicht schwächen.»

Michael van Orsouw, Satz & Pfeffer-Lesebühne

men in der Pause nach vorne und umgekehrt», so Stadlin. Das Publikum einfach so mir nichts, dir nichts, hinter die Bühne zu schicken, klingt schon etwas dreist. «Ach was, die Leute finden das mittlerweile toll. Die Atmosphäre auf der hinteren Seite ist eine ganz andere.»

Ein Konkurrenzverhältnis zu anderen Leseveranstaltungen habe man nicht, versichert uns van Orsouw. «Das wäre provinziell. Die Literaturszene ist sowieso schon klein, da darf man sich nicht noch durch Hahnenkämpfe schwächen.» ④



Finanziell unterstützt wird die Lesebühne von Kanton und der Stadt Zug, dazu kommen Gönner und Sponsoren. «Wenn es nicht reichen sollte, gibt es halt in einem Jahr nur zehn Veranstaltungen», sagt Stadlin pragmatisch. Auch, wenn das die hartgesottenen Fans nicht schätzen. «Wir haben einmal ein Jahr Pause gemacht. Das ist nicht so gut angekommen und hat uns umso mehr bestärkt, weiterzumachen», erklärt die Veranstalterin.

#### Mitten rein ins Tohuwabohu

Unweit der St.-Oswalds-Gasse wartet eine weitere kleine Bühne auf unseren Besuch. Auch wenn wir beim Eintritt ins Cabaret etwas irritiert sind. Im Partout Variété in der Oberaltstadt steppt der Bär. Zauberer, Tontechniker, Clowns und adrett gekleidete Damen wuseln durch den ziemlich kleinen Raum. Dazwischen Judith

Weingartner, Betreiberin des kleinen Veranstaltungslokals, die äusserst beschäftigt scheint. Sie entdeckt uns, grüsst herzlich, wir setzen uns vor der Bühne. Und damit mitten ins Geschehen. Auf der Bühne knallt's – der Jongleur hüpft gerade von seinem auf einer Rolle balancierenden Brett –, hinten an der Bar klirren die Gläser. Judith Weingartner erklärt, warum hier Tohuwabohu herrscht. «In einer Stunde gibt's hier ein Novum. Fürs Partout Variété, aber vielleicht auch für Zug. Wir werden eine kurze Burlesque-Show zeigen», sagt die ausgebildete Clownfrau. Darum also die Frau auf der Bühne, die uns derart lasziv anlächelt, dass es einem die Schamesröte ins Gesicht jagt.

Geschmackvoller, mit Humor gespickter Striptease erwartet die Gäste laut Weingartner. So viel Frivolität ist man sich hierzulande nicht gewohnt. Sind sie denn bereit dafür, die Zuger?

«Ich denke schon. Heute Abend treten ausschliesslich Freunde von mir auf, die unter anderem extra aus Berlin angereist sind. Und die sind sich bewusst, dass das hiesige Publikum noch nicht burlesque-erprobt ist.» Die Clownfrau ist jedoch überzeugt, dass es dem Publikum gefallen wird. Wir wundern uns. Erotik und Humor? Geht denn das zusammen? «Oh ja, das geht», versichert sie knapp. Wir bleiben skeptisch.

#### Staatlich anerkannte Clown-Schauspielerin

Seit zwei Jahren betreibt die Urzugerin das Schabernack Partout Variété und trägt dazu bei, dass die Altstadt wenigstens mit einem Auge wach bleibt. Regelmässig gibt's hier Musik zu hören, wöchentlich unterrichtet Weingartner Kinder in der Kunst der Clownerie. Ausserdem ist die Gründerin des Variétés dran, ein Clown-Projekt für Asylbewerber sowie eine offene Bühne zu organisieren.

Weingartner hat einen aufregenden Lebensweg hinter sich. Nachdem sie wie schon ihr Grossvater und später ihr Vater als Coiffeuse und Theatercoiffeuse tätig war, machte sie eine Ausbildung in freier Kunst, Malerei und Performance. Im deutschen Freiburg lernte sie Zirkus-

## «Das ist kein Witz. Das heisst tatsächlich so.»

Judith Weingartner, Schabernack Partout Variété

und Theaterpädagogin. Und plötzlich war es um sie geschehen. Mehr und mehr begann ihr Herz für die Clownerie zu schlagen. «So sehr, dass ich gleich in Mainz die Ausbildung zur staatlich anerkannten Clown-Schauspielerin anhängte. Das ist kein Witz. Das heisst tatsächlich so.»

#### **Erotik und Humor? Und ob das passt**

So richtig zurück in Zug ist Weingartner erst seit kurzem. Lange wohnte sie in einem alten Haus am Thunersee, das nun jedoch dem Erdboden gleichgemacht wird. Nun lebt sie im Zirkuswagen und ist damit zurückgekehrt in altbekannte Gefilde. «Ich bin eine Nomadin», sagt die Kulturschaffende. «Lange bin ich mit dem Wagen umhergereist, und jetzt, da ich einige Monate am gleichen Standort bin, verspüre ich bereits wieder den Drang, wegzuziehen», sagt sie schmunzelnd. Darum hat sie sich nun daran gemacht, mögliche Zweitwohnsitze auszukundschaften. Eine Alphütte und eine Bleibe im Hospental stünden aktuell zur Debatte, sagt Weingartner, während sie dem Treiben auf der Bühne zusieht.

Die Stimmung ist mittlerweile noch geschäftiger geworden. Es ist offensichtlich. Die Clownfrau wird gebraucht. Deshalb verabschieden wir uns vorläufig. Eine Stunde später sind wir zurück und schauen uns die Burlesque-Show

Zug Kultur Mai 2018 FOKUS 9



aus nächster Nähe an. Es sind 45 Minuten, in denen wir viel lachen. Ein wenig rot werden. Und merken, dass Erotik und Humor ganz formidabel zusammenpassen.

#### Die winzigste der Winzlinge

In der Altstadt schlummert seit eineinhalb Jahren ein weiteres Bühnenbijou. Ein weniger frivoles und weniger auffälligeres. Denn einerseits ist die Bühne des Troimbar mit nur gut einem Meter Durchmesser winzig, anderseits ist sie gut versteckt. Und doch kommen Leute.

Insbesondere kleine. Wir treffen Andrea Marisa Gätzi-Pellanda, die Schafferin am Ort des Gesche-

# «Das Stück war furchtbar. Ich dachte mir: Das kann ich besser.»

Andrea Marisa Gätzi-Pellanda, Troimbar

hens. In der Oberaltstadt 28 hat die gelernte Kindergärtnerin und Musikpädagogin zwei Räume gemietet. In einem davon unterrichtet sie Kleinkindern Musik, im hinteren, einer Art Gewölbekeller, gibt's Theater für Kinder ab zwei Jahren. Puppentheater, um genau zu sein. Von A bis Z selbst gemacht.

#### Kitschig, furchtbar: Das geht besser

Die Idee dazu sei ihr gekommen, als sie sich vor ein paar Jahren ein Puppentheater angeschaut habe, erklärt uns die Chamerin, nachdem wir uns auf die niedrigen Bänke gesetzt haben. «Das Stück war furchtbar. Es war kitschig, die Musik kam ab Tonband, und um das Bühnenbild zu wechseln, musste das Stück jeweils für drei Minuten unterbrochen werden. Das kann ich besser, dachte ich mir», erinnert sich Gätzi-Pellanda. Und sie sagt: «Ich habe in Kindergärten unterrichtet, in denen keines der Kinder Deutsch als Muttersprache hatte. Darum habe ich angefangen, Kindermusicals zu organisieren.»

Damit schlug sie gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe. «Einerseits ist es für das Selbstwertgefühl der Kinder super, in einem Musical Verantwortung zu übernehmen. Ausserdem ist es in der Musik egal, welche Sprache ein Kind spricht.» Und weil sie keine passenden Musikstücke für ihre Kinderprojekte fand, schrieb sie diese kurzerhand selber.

#### Zwar ohne Gewinn, aber auch ohne Verlust

Die Lieder, die dadurch entstanden sind, finden nun Verwendung in den Märchen, die im Troimbar gespielt werden. Pro Monat wird ein Stück aufgeführt, und das je zweimal. Meist sind es etwa 26 Kinder und Begleitpersonen, die teilnehmen. Zwischendurch kommt es vor, dass Gätzi-Pellanda Kinder am Eingang abweisen muss, da das munzige Theater bereits voll ist. «Das ist natürlich traurig. Doch kann ich betreffend der feuerpolizeilichen Vorgaben kein Sicherheitsrisiko eingehen.»

# «Die Kinder freuen sich über die Geschichten und die Lieder.»

Andrea Marisa Gätzi-Pellanda, Troimbar

Bald jedoch gibt's mehr Platz. Und dafür weniger Altstadtcharme. Troimbar zieht ins Metalli, dort kann Gätzi einen grösseren Raum mieten. «Und erst noch mit Dachterrasse», freut sie sich. «Es ist mir sehr wichtig, dass das Puppentheater nicht kommerziell wird, sondern nach wie vor klein und fein bleibt. Das Metalli ist eine sehr gute Lösung und ein schöner Fortschritt.» Auch auf finanzieller Ebene, wie sie erklärt. «Bis jetzt erhalte ich keine Unterstützung von der Stadt oder vom Kanton. Das habe ich auch nie angestrebt. Und es funktioniert. Ich mache zwar keinen wirklichen Gewinn, aber auch nicht rückwärts.» Mit grösseren Räumlichkeiten und den dadurch entstehenden Mehreinnahmen würden wohl auch die finanziellen Möglichkeiten wachsen.

Auch wenn die 39-Jährige betont, dass bei Troimbar nicht das Geld im Vordergrund stehe. «Ich mache das nicht, um meinen Lebensunterhalt zu generieren. Daneben habe ich eine Anstellung als Lehrperson, bin verheiratet und Mutter.» Vielmehr sei das Troimbar eine Herzensangelegenheit. «Jede Aufführung ist so schön einzigartig. Die Kinder freuen sich über die Geschichte und die Lieder, bei denen alle mitsingen dürfen. Das gibt mir viel. Ich kann dabei auftanken und auch die Kinder», so Gätzi. Und sie sagt schmunzelnd: «Und die Grossväter, die zwischendurch schlafend in der Ecke sitzen, scheinen das auch zu geniessen.»



Zug Kultur Mai 2018 FOKUS 11







Zug Kultur Mai 2018 SZENE 13

# **NACHRICHTEN**

# Doku-Zug auf gutem Weg

Zug – Seit letztem Sommer kümmert sich die Stiftung Doku-Zug um das finanzielle Wohlergehen des gleichnamigen Dokumentationszentrums. Sie will damit den Gründer und bisherigen Mäzen des Zentrums entlasten, Daniel Brunner. Ihr Ziel: 650 000 Franken jährliche Zuwendungen von Gönnern und Privatpersonen.

Nun hat sie erste Erfolge verkündet. Laut der «Zuger Zeitung» konnte die Stiftung für das Jahr 2018 bereits 300 000 Franken generieren. Stiftungsratspräsident Rolf Schweiger sagt gegenüber der Zeitung: «Das Geld stammt von Privatpersonen, aber auch von Unternehmen.» Beide stammten überwiegend aus dem Raum Zug.

Der Gründer des Zentrums hat laut der Zeitung seit der Gründung 1987 über 20 Millionen Franken in Doku-Zug investiert. Das Zentrum ist eine schweizweit einzigartige Ressource für Recherchen. Rund 2,9 Millionen Einzeldokumente sind in 4600 Themendossiers organisiert und einsehbar. Die Stiftung soll den Betrieb nun nach und nach übernehmen. (fam)

# Einladung der IG Kultur Zug

Die diesjährige Generalversammlung der Interessengemeinschaft Kultur Zug findet am Donnerstag, 17. Mai 2018, im Einhornsaal in Hünenberg statt. Die Teilnehmenden treffen sich um 18 Uhr zu einem Apéro, offeriert von der Gemeinde Hünenberg. Anschliessend gibt es eine Führung zu einigen Stationen des «Hünenberger Themenwegs» sowie des «HüPfads».

Um 20.15 Uhr findet die Generalversammlung statt. Auf dem Programm stehen die ordentlichen Geschäfte. Im Anschluss wird ein fakultatives Nachtessen serviert. Zu diesem Anlass sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erwünscht: info@igkulturzug.ch. (as)



MUSIK

# Leuchtende Farbtupfer im Schweizer Jazz



Beim Verein und Festival «Viel Jazz» gibt es in diesem Jahr gleich ein doppeltes Jubiläum: Der Ver-

ein besteht seit 35 Jahren, das Festival blickt auf die 25. Ausgabe. Grund genug, fünf leuchtende Farbtupfer aus der aktuellen Musikszene ans Jubiläumsfestival ins Theater im Burgbachkeller in Zug einzuladen. Die Veranstalter freuen sich, dass darunter Zuger Musiker, eine World-Jazz-Formation und auch junge Wilde sind. Das Programm wird komplettiert durch eine Westschweizer Harfenistin. Sie alle zeigen die grosse Stilvielfalt im Schweizer Jazz.

#### Solo, Trio, Quartett und Pocket Rockets

Das Jubiläumsfestival wird am Donnerstag durch das Trio Cissokho Brönnimann Hason eröffnet. Ihre Musik lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Dabei kommt auch ein ungewöhnliches Instrumenten-Paar zum Einsatz: Kora und Bassklarinette.

Der in Luzern wohnhafte neapolitanische Jazzpianist Alessandro d'Episcopo eröffnet den zweiten Abend mit einem Solokonzert. Neben Eigenkompositionen spielt er auch Klassiker der Jazzmusik, welche er mit modernen Improvisationen anreichert. Anschliessend laden Escape Argot zu einer Klangreise ein.

Christoph Steiner hat sich mit Christoph Grab und Florian Favre ein Trio aus bekannten Schweizer Jazzern zusammengestellt. Die gewitzte Musik pendelt zwischen eingängigen und komplexeren Passagen.

Am Samstag startet das Julie Campiche Quartet. Die Band schafft es, mit einem ausgeklügelten Gemisch aus elektronischen Effekten und akustischen Klängen eine melancholisch angehauchte Atmosphäre zu schaffen.

Den Abschluss machen Pocket Rockets, die bereits an der Jazz Night in Zug gespielt haben. Die aussergewöhnliche Besetzung überzeugt mit einem ausgewogenen Klangcharakter zwischen Holz- und Blechblasinstrumenten, die durch das Spiel des Schlagzeugers und die tiefen Bässe des Tubisten zusammengehalten werden. (as)

zugkultur.ch/VFqi2n

Festival Viel Jazz:
Cissokho Brönnimann Hason
Do 3. Mai, 20 Uhr
Alessandro d'Episcopo
Fr 4. Mai, 20 Uhr
Escape Argot
Fr 4. Mai, 21 Uhr
Julie Campiche Quartet
Sa 5. Mai, 20 Uhr
Pocket Rockets
Sa 5. Mai, 21.30 Uhr
Theater im Burgbachkeller,
Zug

# **Blickpunkt Kultur**



Sara Hübscher, 38, Cham, Vereinspräsidentin von Cham Tourismus

«Was ist für mich Kultur? Das frage ich mich immer wieder. Kultur ist etwas unfassbar Breites, dessen Definition mir furchtbar schwerfällt. In diesem Fall ist ein Blick ins Synonymwörterbuch spannend: Da finde ich einerseits die Begriffe Bildung und Zivilisation, aber auch Kultiviertheit, Lebensart und Lebensstil. Im Fremdwörterbuch lese ich «Gesamtheit der geistigen und künstlerischen Lebensäusserungen einer Gemeinschaft, eines Volkes>.

Und was bedeutet das konkret? Wenn ich im Zug Kultur Magazin blättere, überwältigt mich das Zuger Angebot an «geistigen und künstlerischen Lebensäusserungen> immer wieder. Konzerte, Ausstellungen, Shows, Lustiges, Trauriges, Spannendes ... Und das praktisch täglich. Oft bedaure ich, dass es von diesen Terminen nur wenige in meine Agenda schaffen. Ich treibe sehr gern Sport. Darum geniesst dieser bei mir den höheren Stellenwert. Durch meine neue Funktion bei Cham Tourismus ist mein Interesse am kulturellen Geschehen jedoch gestiegen. Ich erkundige mich heute aktiver, was wo läuft, und bin von der Vielfalt begeistert.

Von dieser Begeisterung gepackt, habe ich vor wenigen Wochen selbst wieder einmal zur Querflöte gegriffen. Im Primarschulalter und ein paar Jahre darüber hinaus war sie meine tägliche Portion Kultur. Nun erklingt sie seit über 20 Jahren nur noch an Heiligabend. Jetzt habe ich eine Handvoll Stunden gebucht, um mit meiner Schwester für eine Geburtstagsfeier zwei, drei Stücke einzuüben. Der Querflötenlehrer war kein Geringerer als Flavio Puntin. Organisiert von Cham Tourismus konzertiert er mit <Les Joueurs de Flûte> im Mai im Lorzensaal. So bin ich plötzlich mittendrin in der Kultur und werde Teil davon.

Das ist einer der Hauptgründe, warum ich bei Cham Tourismus mitwirke. Kultur bereitet Freude. Genauso wie der Sport. Und je mehr ich mich mit Kultur beschäftige, desto mehr Spass macht sie mir. Das ist wie beim Sport: Je gezielter ich trainiere, desto besser schneide ich in einem Wettkampf ab. Ein erfreuliches Resultat motiviert fürs nächste Training. Und bei Cham Tourismus sind wir motiviert, kulturelle Anlässe zu organisieren, die dem Publikum Freude bereiten.»

Aufgezeichnet von Andrea Schelbert

# **Ein Hauch aus Rio**



Sonne tanken und den Rhythmus von Rio de Janeiro spüren? Für einmal geht das ohne langen Flug: Die Bossa Nova Night in der Gewürz-

mühle in Zug verspricht mit dem Ensemble Alcira genau dieses Gefühl.

Die drei Musiker von Alcira versetzen das Publikum in einen virtuellen Flug in die exotische Welt Rios. Inspiriert von der goldenen Epoche Rio de Janeiros in den sechziger Jahren ist der Charme der Copacabana und jener Ipanemas zu spüren. Das Programm beinhaltet die schönsten Bossa-Nova-Klassiker sowie unbekannte Songs. Der Rhythmus aus Brasilien passt gut in diesen

Frühling, der sich schon sommerlich anfühlt. Mit Schlagzeug, Gitarre und Gesang verspricht die Band einen südamerikanischen Abend voller Emotionen und Eleganz. (as)



Bossa Nova Night Sa 12. Mai. 20 Uhr Gewürzmühle, Zug



# Viel mehr als Chopin

2005 gewann der Klavier-Wunderknabe aus Polen als Zwanzigjähriger den Chopin-Klavierwettbewerb in Warschau. Heute gehört Rafał

Blechacz zu den Künstlern, die lieber weniger Konzerte spielen, aber sich intensiv auf die Musik einlassen. Aus diesem Grund ist das Theater Casino besonders stolz, den Pianisten am Muttertag zu Gast zu haben.

Nach dem Gewinn des Wettbewerbes wurde der Künstler schlagartig berühmt. Daraufhin wollten Veranstalter auf der ganzen Welt Rafał Blechacz mit «seinem» Chopin buchen.

Der blutjunge Pianist trat nur sehr zurückhaltend auf und konzentrierte sich lieber in aller Ruhe auf den Aufbau seines Repertoires. Um

darin mehr und mehr Tiefe zu entwickeln. Und genau darum warten Bewunderer auf der ganzen Welt darauf, diesen Rafał Blechacz endlich live zu sehen. Auch mit seinem Mozart, Beethoven und Schumann. (as)



Rafał Blechacz -Klavierrezital So 13. Mai. 19 Uhr Theater Casino, Zug RÜHNE

# Die Ritter tanzen lassen

5 — 6 MAI — MAI Es ist wieder Tanzfest: In 30 Städten und Gemeinden in der ganzen Schweiz wird am ersten

Maiwochenende in Theatern, Kulturzentren und im öffentlichen Raum getanzt. Ob Volkstanz, Hip-Hop oder zeitgenössischer Tanz: Jede und jeder kann sich aus dem breiten Angebot ein eigenes Programm zusammenstellen, die Arbeit der Künstler entdecken und selber einen Schritt auf dem Tanzparkett wagen.

In Zug treffen die Tanzprojekte auf Museumsräume, auf Ausstellungen und auf ein neues Publikum. Die beiden Partner sind das Museum Burg Zug und das Kunsthaus Zug.

Im Museum Burg Zug stehen zwei Figuren in Rüstungen. Sie scheinen aus einer anderen Zeit zu kommen. Das Publikum kann aus einem Repertoire von Songs auswählen, und die beiden Ritter beginnen sich dazu zu bewegen. Im Kunsthaus Zug präsentiert der junge Genfer Künstler Jérôme Leuba eine eigens zur Ausstellung entwickelte menschliche Skulptur.

#### Spannendes Programm an zwei Tagen

Auf dem Landsgemeindeplatz lädt der Zorba-Tanz am Samstag ein, tanzend den eigenen Kern zu entdecken. Der Tanz ist für alle, insbesondere für Familien mit Kindern, geeignet. Die Company Karwan Omar lässt sich in «Andenken» von den Werken der im Januar verstorbenen Modeschöpferin Christa de Carouge zu einer Choreografie anregen. Dieses Projekt ist am Samstag in der Bibliothek Zug zu sehen. Ebenfalls am Samstag bietet Jeanine Elsener im Café Intermezzo eine tänzerische Begegnung mit «Der etwas andere Gast». Die Performance zeigt einen Menschen im Wechselspiel mit seiner Umwelt.

Regionale Tänzerinnen und Tänzer aus einer Reihe ganz unterschiedlicher Tanzschulen beleben am Samstag die Zuger Innenstadt und geben Einblicke in unterschiedliche Tanzstile. Und wer Lust hat, die beeindruckenden Bewegungen des indischen Tanzes selbst auszuprobieren, ist am Sonntag im Theater Casino richtig. Gemeinsam wird eine kurze Choreografie gelernt. (as)

zugkultur.ch/gbgaXV

Das Tanzfest Zug Sa-So 5.-6. Mai Diverse Orte, Zug





#### BÜHNE

# Für alle Cashund Comic-Fans

18 MAI Comicfreaks und Theaterliebhaberinnen mit Entdeckergeist kommen erneut auf ihre Kosten: Die Comiclesung ist zurück und hat

eine Band im Gepäck. Das Publikum erwartet ein multimedialer und musikalischer Abend über Johnny Cash.

Auf der Grundlage der Graphic Novel «Cash – I see a darkness» des deutschen Comiczeichners Reinhard Kleist pirschen sich die Künstlerinnen und Künstler gemeinsam an den Mythos Johnny Cash heran. Ihre eigene Sicht auf Cash und die rasante Entwicklung der Musik seiner Zeit stehen im Mittelpunkt. Es entsteht ein mosaikhaftes Bild zu Cash ohne Anspruch auf Vollständigkeit, dafür mit witzigen Noten und schrägen Tönen. Bei dieser unkonventionellen Theaterform bilden Bild, Spiel und Musik gleichwertige Elemente.

Auf der Bühne stehen: die Sängerin Miss Tigre, die Schauspieler Manuel Kühne und Florian Steiner sowie die Musiker Tevfik Kuyas (Bass), Urs Müller (Gitarre) und Arno Troxler (Schlagzeug). Die musikalische Leitung obliegt Christov Rolla. Regie führt Gisela Nyfeler. Die Animationen stammen von Adrian Perez. (as)

zugkultur.ch/kd6Wpt

Comiclesung mit Musik: Who's Johnny Cash? Fr 18. Mai, 20 Uhr Zentrum Chilematt, Steinhausen MUSTI

# Liebe unter dem Regenschirm

26-27

Regen, Sturm und Sonnenschein – Der Baarer Chor Chorisma verspricht in seinem neuen Büh-

nenprogramm «Schirm, Charme & Toblerone» musikalische Wetterkapriolen mit Pop, Rock, Musical und Mundart. Der musikalische Leiter Martin Ohm hat ein spannendes Repertoire zusammengestellt.

Das neue Programm von Chorisma ist dem Wetter gewidmet. Das sind Regentropfen, die an ein Fenster klopfen, Liebe, die unter dem Regenschirm ihren Anfang nimmt, tanzende und singende Männer im Regen, aber auch solche, die es vom Himmel schwemmt. Und Abschiedsschmerz unter purpurfarbenem Regen. Der Charme, diese unwiderstehliche Kombination aus Geist, Humor und Sex-Appeal, blitze beim einen und anderen Lied durch, so der Chor. Und was es mit der Toblerone auf sich hat, verraten die rund dreissig leidenschaftlichen Sängerinnen und Sänger des Chors noch nicht. Nur eines ist gewiss: «Nach em Räge schint d Sunne». (as)

zugkultur.ch/7Hbf7X

Chorisma mit «Schirm, Charme & Toblerone» Sa 26. Mai, 20 Uhr So 27. Mai, 17 Uhr Gemeindesaal. Baar





MUSIK

# Jimmie singt Obiglied

Gleich zwei Höhepunkte gibt es an diesem Samstagabend in der Galvanik in Zug: Plattentaufe und Uraufführung. Der Zuger Singer-Song-

writer Jimmie Something tauft mit seinen Freunden sein Album «Meanderlands».

Jean- Luc Wilhelm, wie er mit seinem bürgerlichen Namen heisst, ist bekannt als Mitglied der Zuger Band Glenturret. Er setzt diesmal ganz auf warme Sounds mit Gitarre, Cello und Klavier. Sein «Zuger Obiglied» wird an diesem Abend uraufgeführt. Der dazugehörende Videoclip hat auf den sozialen Netzwerken bereits eine Reise hinter sich und wurde nicht nur bei Zugerinnen

und Zugern mit viel Sympathie aufgenommen. Jimmie Something wird an diesem Abend begleitet von Jonas Iten (Cello), Patrick Ruoss (Klavier und Akkordeon), Justin Ruoss (Klavier) und Patrick Utiger (Gitarre). (as)

zugkultur.ch/AEAe4S

Jimmie Something (& Friends) – Plattentaufe Sa 12. Mai, 21 Uhr Galvanik, Zug

MUSIK

# **Unter neuer Leitung**



Die Stadtmusik Zug wartet bei ihrem Kirchenkonzert im Mai mit einer Premiere auf: Zum ersten Mal stehen die Musikerinnen und Musi-

ker unter der Leitung von Sandro Blank. Zur Aufführung kommt deutsche, englische und französische Kunstmusik, wobei der englische Teil den Kern des Programms ausmachen wird. Darunter sind auch zwei eher unbekannte Werke berühmter Komponisten.

Die «Courtly Dances» von Benjamin Britten sind alte Tänze, die aus dem zweiten Akt der Oper Gloriana (1953) stammen. Eine Oper, die Britten im Auftrag des britischen Königshauses zur Krönung von Königin Elisabeth II. geschrieben hat. Ralph Vaughan Williams' wenig bekannte «Five English Folk Songs» komponierte er 1913 für gemischten Chor. Die Stadtmusik

Zug spielt eine Adaption dieser Zusammenstellung traditioneller, englischer Volkslieder.

Im vergangenen Januar hat Sandro Blank den Dirigentenstab von Felix Hauswirth übernommen, welcher während 38 Jahren die Stadtmusik Zug dirigierte. Blank hat seinen Master in Blasorchesterdirektion 2014 bei Hauswirth in Basel erlangt und gewann 2016 den schweizerischen Dirigentenwettbewerb. Der junge Baarer Dirigent ist daneben noch musikalischer Leiter des Jugendblasorchesters der Stadt Luzern. (as)

zugkultur.ch/U6SJKx

Stadtmusik Zug: Kirchenkonzert Mi 9. Mai, 20 Uhr Kirche St. Oswald, Zug Zug Kultur Mai 2018 SZENE 17

MUSTK

# Festival der Orgeln

29-24 APRIL JUNI Im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage sind ausgewählte Orgelkonzerte in verschiede-

nen Kirchen im Kanton Zug zu hören. Bereits zum 36. Mal zeichnet der künstlerische Leiter Olivier Eisenmann verantwortlich für die Besonderheiten an den sieben Konzerten.

Den Auftakt in Rotkreuz liefern Elmar Lehnen und Hansjörg Fink am 29. April mit einem Improvisationskonzert für Posaune und Orgel, an welchem die beiden deutschen Interpreten die Schöpfungsgeschichte nach literarischen Fragmenten eines Theologen musikalisch umsetzen. Nach dieser Schweizer Erstaufführung folgt am 6. Mai in Baar ein Konzert mit dem Warschauer Professor und Orgelpreisträger Michał Markuszewski, der unter anderem Musik aus seiner Heimat und eine eigene Improvisation

präsentiert. Am Muttertag ist in der Klosterkirche Frauenthal Giulia Biagetti, Hauptorganistin der Kathedrale Lucca, mit zum Teil unbekannten Werken aus Manuskripten einer toskanischen Musikbibliothek zu hören.

Vier weitere Konzerte der Internationalen Orgeltage finden im Juni statt. Der Eintritt ist für alle Konzerte frei (Kollekte). (as)

zugkultur.ch/dHskWU

#### Internationale Zuger Orgeltage

So 29. April, 19.30 Uhr Pfarrkirche, Rotkreuz So 6. Mai, 19.30 Uhr Kirche St. Martin, Baar So 13. Mai, 16 Uhr Klosterkirche, Frauenthal



MUSIK

# Weltstar für Sinfonietta

Das Muttertagskonzert der Zuger Sinfonietta setzt zwei klare Schwerpunkte: das Liedschaffen Franz Schuberts, aus dem die Sopranistin Regula Mühlemann singen wird, und die russische Komponistenschule mit Werken von Anton

Arensky und Peter I. Tschaikowsky.

Die Luzernerin Regula Mühlemann hat sich vom Nachwuchstalent zur international gefeierten Sängerin gemausert. Sie wird gemeinsam mit der Zuger Sinfonietta sieben Lieder aufführen. Die Stücke, darunter der bekannte und beliebte «Erlkönig», wurden von Fabian Müller für Sopran und Streichorchester arrangiert.

Unter der Leitung des Chefdirigenten Daniel Huppert bestreitet die Zuger Sinfonietta auch den zweiten Fokus des Abends. Arensky wurde vom plötzlichen Tod Tschaikowskys schwer getroffen und widmete daher das Streichquartett Nr. 2 seinem grossen Vorbild. Tschaikowskys Streicherserenade gilt als Evergreen der Streichorchesterliteratur. (as)

zugkultur.ch/Uy8SBt

Zuger Sinfonietta: Schubert zum Muttertag So 13. Mai, 17 Uhr Lorzensaal, Cham



MIIQIK

# Wild gewordene Tatarenrösser



Das Musik-Open-Air Uferlos ist die perfekte Einstimmung auf das verlängerte Wochenende von Fronleichnam. Auf dem Festplatz am

Ufer des Ägerisees stehen Bajanski Bal sowie die Zuger Band Kurious Kurt & Söhne auf der Bühne. Die Basler Band Bajanski Bal macht schon mal eine starke Ansage: Sie liebe es, sich durch die reichen Schätze osteuropäischer Volkslieder zu graben, das raue Juwel herauszuschürfen, es wie blaues Eis zu crushen und, mit dem eigenen Geschmack gewürzt, in tiefroten Gläsern zu servieren. Was dabei herauskommt, sei ein moderner, verjazzter Mix aus Folk, Gypsy-Jazz, Klezmer und Pop, der nach «wild gewordenen Tatarenrössern, Odessanutten und strengem Machorka schmeckt», so die Band. Spass, Lebenslust, Virtuosität und Tanzwut, vertieft durch die immer präsente slawische Melancholie und Weite.

Gegründet 1959, sind Kurious Kurt & Söhne heute eine Zwei-Generationen-Band. Sie hält, was ihr Name verspricht. Kurious Kurt & Söhne entstauben mit Gesang, Saiten und Perkussion traditionelle Songs und hauchen ihnen neues Leben ein. So entsteht Eigenes, Fremdes, Niegehörtes und Stilloses mit Stil. (as)

zugkultur.ch/9BgwWT

Open Air Uferlos mit Bajanski Bal und Kurious Kurt & Söhne Mi 30. Mai, 18 Uhr Festplatz am See, Oberägeri



#### MAI

	MAI				
Freitag <b>04.05.</b>	I QUATTRO DEHEIM TOUR 2018 Tickets: www.ticketcorner.ch				
Sonntag <b>06.05.</b>	"LES JOUEURS DE FLÛTE" FLÖTENOKTETT Tickets: www.ticketcorner.ch				
Sonntag <b>13.05.</b>	ZUGER SINFONIETTA SCHUBERT ZUM MUTTERTAG Tickets: www.ticketino.ch				
Samstag&Sonntag <b>26./27.05.</b>	FRÜJAHRSKONZERT MUSIKGESELLSCHAFT CHAM Infos: www.mgcham.ch				
Mittwoch <b>30.05.</b>	CHAM BAU'18 Einwohnergemeinde Cham				
	JUNI				
Mittwoch <b>6.6.</b>	CHAMPION 2018 PREISVERLEIHUNG Einwohnergemeinde Cham				
Sontag <b>10.6.</b>	BRIEFMARKENBÖRSE IM SEESAAL Philatelistenverein Zug				
Montag <b>11.6.</b>	BLÄSERENSEMBLES KONZERT Musikschule Cham				
Dienstag 12.6.	STREICHERENSEMBLES KONZERT Musikschule Cham				
Mittwoch <b>13.6.</b>	<b>NEUZUZÜGEREMPFANG</b> Einwohnergemeinde Cham				
Freitag/Samstag <b>15./16.6.</b>	LUSINGANDO CHOR CHAM CRIMETIME Türkollekte				
Montag 18.6.	<b>GEMEINDEVERSAMMLUNG</b> Einwohnergemeinde Cham				
	SEPTEMBER				
Samstag <b>8.9.</b>	BOB GELDOF LIVE-IN-CHAM Tickets: www.starticket.ch				
Mittwoch	WIRTSCHAFTSLUNCH Einwohnergemeinde Cham				
Freitag <b>21.9.</b>	MASSIMO ROCCHI - 6ZIG Tickets: www.ticketcorner.ch				
Freitag <b>26.10.</b>	OKTOBER/NOVEMBER  PEPE LIENHARD BIG BAND  World of Music  Tickets: www.ticketcorner.ch				
Samstag <b>3.11.</b>	ROLF SCHMID - NO10 SEIN 10. SOLOPROGRAMM Tickets: www.ticketcorner.ch				
Freitag/Samstag <b>9./10.11.</b>	JODLERKONZERT SCHLOSSGRUESS www.jodlerclub-cham.ch				



www.lorzensaal.ch



#### PROGRAMM Mai 2018

---> Freitag 4. Mai 2018 19:00 Uhr. Angelica Puglisi Konzert.

Lateinamerikanische Musik. Gesang und Gitarre. (Spanisch/Englisch) Veranstalter: Angelica Puglisi. Born in Cali, Colombia, of Italian descent, now living in Switzerland since 2008, Puglisi fuses different soft latin rythms, like bolero, vallenato, cumbia, son cubano, among others, singing to LOVE, to FREDOM, to LIFE... adding her personal touch to the show. Eintritte: CHF 15.- Barbetrieb und Snacks ab 18:00 Uhr. Reservationen: Whatsapp 079 416 10 96 oder Ticketfrog

.....

---> Samstag 12. Mai 2018 20:00 Uhr Alcira - The Bossa Nova Experience

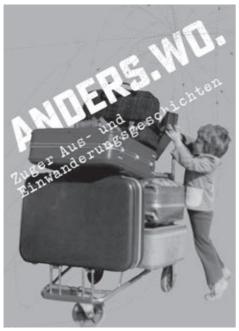
Das Repertoire beinhaltet die schönsten Bossa Nova-Klassiker sowie unbekannte Songs dieses wundervollen Rhythmus aus Brasilien. Ein Erlebnis voller Emotion und Eleganz. Alcira, Vocals / Marcos Gonçalves, Gitarre / Niwton Paixão, Drums. Veranstalter: www.alcira.ch Eintritte: CHF 25.- Barbetrieb ab 19:00 Uhr Reservationen: Tel. 079 578 97 03 oder Ticketfrog.ch

---> Freitag 25. Mai 2018, ab 18:00 Uhr Kultur-Lobby mit der Theatergruppe "Die Kulisse"

Hobbyköche kochen für Freunde und Geniesser zum Selbstkostenpreis: Munteres Barhocken ab 18 Uhr, gemeinsames Znacht ab 19 Uhr. CHF 25.- ohne Getränke. Anmeldung bis 23. Mai 2018 unter: lobby@gewuerzmuehle.ch

www.gewuerzmuehle.ch













# Museum Burg Zug

So macht Geschichte Freude!

Sonderausstellung ANDERS. WO. Zuger Aus- und Einwanderungsgeschichten Bis 8. Juli 2018

Samstag, 5. Mai und Mittwoch, 16. Mai 14–17 h | CHF 10 Büro für Migrationsgeschichten

Erzählen Sie uns Ihre eigene «Migrationsgeschichte»!

Sonntag, 6. Mai 11 h | CHF 10 Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Mit Daniel Koster, Fachreferent

12 h | Dauer 30 Min. | CHF 15 (Tanzfestpass) | Kinder gratis **Zu Gast in der Burg: Tanzfest Zug – Juke Box Heroes**Bei schönem Wetter: Im Burggraben | Bei schlechtem Wetter: Im Museum (max. 25 Personen)

Samstag, 12. Mai 15 h | CHF 10 | Kinder gratis | ab 8 Jahren

Kinder führen Kinder

Entdecke die Burg mit unseren jungen Museumsguides.

Sonntag, 13. Mai

10-17 h | Freier Eintritt in die Museen und zu allen Veranstaltungen Museum Burg Zug | Kunsthaus Zug | Museum für Urgeschichte(n) Ziegelei-Museum

Internationaler Museumstag 2018 Zuger Museen – digital und analog präsent

11, 13 und 15 h: «Mit den Liebsten in Kontakt bleiben – Auswanderer und Auswanderinnen kommunizieren früher und heute», Kurzführung durch die Sonderausstellung mit Fachreferentin Sabine Witt

10–17 h: Samenkugel-Atelier im Burggraben: Analoges Vernetzen

Sonntag, 27. Mai

15 h | CHF 10 | Kinder gratis | ab 5 Jahren

Erlebnisführung für Familien

Mit Schaupspielerin Jitka Nussbaum Weber und Fachreferentin Sandra Schicker-Murer

Eintritt frei bis 16 Jahre und an jedem ersten Mittwoch im Monat

**Museum Burg Zug** | Kirchenstrasse 11 | 6300 Zug | T 041 728 29 70 Di-Sa 14-17 h | So 10-17 h | www.burgzug.ch



# Kanton Zug

Ausschreibung

# Zuger Werkjahr und Förderbeiträge 2018

Der Regierungsrat des Kantons Zug schreibt erneut Zuger Förderbeiträge und ein Werkjahr für Zuger Kunstschaffende der Sparten bildende und angewandte Kunst, Musik, Film, Literatur, Tanz und Theater aus.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen: www.zg.ch/kultur

Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug Amt für Kultur Baarerstrasse 19, 6300 Zug

Auskunft:

Corinne Wegmüller, 041 728 31 46, corinne.wegmueller@zg.ch

Anmeldeschluss: Montag, 14. Mai 2018 (Eintreffen der Bewerbung)

kultur steinhausen kontrastreich & vielseitig im chilematt & im dreiklang



«unkonventionelle Theaterform mit Bild, Spiel und Musik»

# **«Who's Johnny Cash?» eine multimediale Comiclesung mit viel Livemusik**

Freitag, 18. Mai 2018, 20h im Zentrum Chilematt

Ticket: Erwachsene CHF 25. - (Jugendliche/Ausbildung CHF 15.-)

Reservation unter www.kultursteinhausen.ch oder 041 748 11 77 (Bibliothek)

# MAI JUNI

theater casıno zug

Mi 2.5. Keynote Jazz

Fabienne Ambühl Trio Geschichtenerzählerin, Zugerin, Klaviervirtuosin. Wenn sie improvisiert, wird es intensiv.

Mi 2.5
Nederlands
Dans Theater 2
«I New Then»

So 6.5.

Das Tanzfest

Tanzkurse

Di 8.

Mi 9.5.

Giacobbo/

Müller

in Therapie

s. 13.5. Rafał Blechacz

Klavierrezital
Werke von Mozart, Beethoven,
Schumann, Chopin

So 27.5.
Bircherix
Zmorge mit Konzert

мі **6.6.** Keynote Jazz

Jazz Rock

im Biohof

Sting Operation
Die Songs von Sting. Aber ganz Neu.

www.theatercasino.ch Kartenverkauf: 041 729 05 05

Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug





Frühlingskonzert

Sonntag 27. Mai 2018 17 Uhr Marienkirche Unterägeri

Albor Rosenfeld Leitung Christiane Boesiger Sopran

#### Ottorino Respighi

Antiche Danze ed Arie Il Tramonto

John Ireland

Concerto Pastorale

Benjamin Britten

Les Illuminations

Karten: Fr. 30 (Fr. 20 AHV/Studierende) an der Abendkasse



ZUGER KAMMERENSEMBLE

Montag, 4. Juni 2018, 20.00 Uhr reformierte Kirche, Stadt Zug Donnerstag, 7. Juni 2018, 20.00 Uhr Liebfrauenkirche, neben Casino

Eintritt frei Angemessene Kollekte sehr willkommen



## **Zuger Kammerensemble**

Juwelen der Trompetenliteratur im 18. Jh.

Werke von P. Baldassari, T. Albinoni und G. Ph. Telemann für Trompete Concerti grossi von C. Ph. E. Bach und von A. Vivaldi für Orchester

Künstlerische Leitung und Konzertmeister: Jakub Nicze, Violine

Solo: Manuela Fuchs, Trompete

# Einladung zum Kulturapéro und zur Preisvergabe der 3. Zuger

# 3. Zuger Kulturschärpe



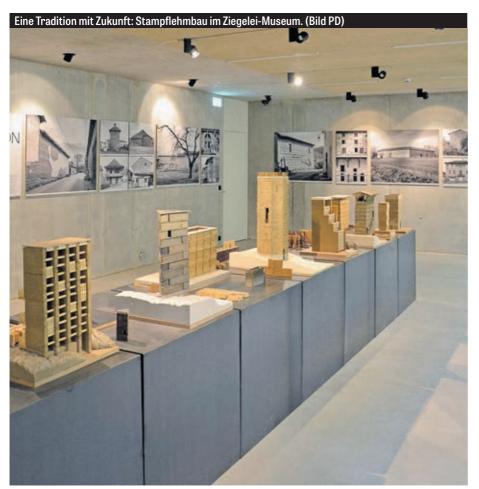
Samstag, 9. Juni 18.00 Uhr Chollerhalle und Galvanik Zug Sommerfest

# 3. Zuger Kulturschärpe 2017—2018

Hauptpreis: Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini

**Nebenpreis:**Nora Gassner

**Ehrenpreis:** Max Huwyler



# Fast vergessene Tradition neu belebt

Die Sonderausstellung im Ziegelei-Museum in Hagendorn widmet sich dem Stampflehm, auch Pisé genannt. Eine Bauweise, die früher

sehr oft eingesetzt und dann fast vergessen wurde. Heute wird ihr Potenzial für zukünftiges Bauen gesucht.

Die Ausstellung ruft in einem ersten Teil die europäische Tradition des Stampflehmbaus in Erinnerung und zeigt eindrückliche Stampflehmbauten, die ab dem 15. Jahrhundert in Frankreich und der Schweiz entstanden sind. Im Weiteren sind Entwürfe von Studenten der Technischen Universität München zu sehen, die während eines Semesters mit Roger Boltshauser einen Aussichtsturm aus Stampflehm für das Ziegelei-Museum entwickelt haben. Komplementiert wird die Ausstellung mit ausgewählten Bauten von Roger Boltshauser und seinem Büro. (as)

zugkultur.ch/ik9WGR

Sonderausstellung: Roger Boltshauser - Pisé, **Tradition und Potenzial** bis So 21. Oktober,

Mi-So 14-17 Uhr Ziegelei-Museum, Hagendorn

# Ausstellungen Mai

#### Baar

#### **GALERIE BILLING BILD**

Patricia Jacomella - Pequod Performance: 6.5., 14-17 Uhr Art after Work: 31.5., 17-19 Uhr bis 24.6.2018, Mo/Do-Fr 14-18, Sa 10-16 Uhr

#### **KUNSTKIOSK BAAR**

#### Benedikt Notter -Die halbe Wahrheit

Vernissage: 4.5., 18-20 Uhr Dada-Soiree: 25.5.. 19.30 Uhr 5./12./19.5., 11-15 Uhr

#### **MÜLLER RAHMEN**

#### Collagen von M. Bättig und S. Feierabend

bis 30.5.2018. Di-Sa 9-12. Mi-Fr 14-18.30 Uhr

#### 7-GALERIE

Elena V. Brentel - Neue Arbeiten Apéro: 6.5., 11-14 Uhr Finissage: 26.5.2018, 11-14 Uhr

Mi-Fr 15-18, Sa-So 11-14 Uhr

#### Hagendorn

#### ZIEGELEI-MUSEUM

Sonder-/Dauerausstellung

Int. Museumstag: 13.5., 14-17 Uhr Vortrag: 16.5., 18.15 Uhr bis 21.10.2018, Mi-So 14-17 Uhr

#### Menzingen

#### **ZENTRUM SONNHALDE**

Heidi Müller -Bilder und Kunstobjekte bis 6.7.2018, Mo-Fr 9-16 Uhr

#### Unterägeri

#### **GEMEINDEVERWALTUNG**

Pit Buehler:

Clowns - Commedia dell'arte bis 18.5.2018, Mo-Fr 9-11.45, 14-17 Uhr

#### LAKESIDE GALLERY

#### Marika Rosenius

6.5., 13-16 Uhr bis 10.6.2018, Do-Fr 14-17.45, Sa 13.30-16 Uhr

#### ALTSTADTHALLE Hans Galliker

19.5.-21.5.2018, 12-19 Uhr

#### **ALTSTADTHALLE**

Susana Falconi - Natura 25.5.-27.5.2018, 10-21 Uhr

#### **DOKU-ZUG.CH**

#### Nachhall 68 -

Eine Spurensuche in Zug

bis 30.11.2018, Mo-Mi/Fr 10-18, Do 10-20 Uhr

#### FISCHEREI-MUSEUM

#### Schaubrutanlage

Tag des Fisches: 12.5., 11-16 Uhr bis 13.5.2018, Sa-So 11-15 Uhr

#### **GALERIE DAS DA**

#### Africa! Africa!

bis 27.5.2018, Sa-So 14-17 Uhr

#### **GALERIE MALTE FRANK**

Herbert Linden -Natürlich abstrakt Mi-Fr 14-18.30, Sa 11-16 Uhr

#### **GALERIE URS REICHLIN**

#### Reinhard Fluri -

#### Landschaften und Surreales

bis 12.5.2018, Mi/Fr 10.15-18.15, Do 10.15-21, Sa 10.15-16.15 Uhr

#### **GALERIE URS REICHLIN**

#### Jwan Luginbühl -Bewegliche Skulpturen

bis 9.6.2018, Mi/Fr 10.15-18.15, Do 10.15-21. Sa 10.15-16.15 Uhr

#### **GALERIE URS REICHLIN**

#### Hubert Nanzer - In memoriam 26.5.-16.6.2018.

Mi/Fr 10.15-18.15, Do 10.15-21, Sa 10.15-16.15 Uhr

#### **GALERIE CARLA RENGGLI**

#### Eva Iten - Neue Fotoarbeiten

Apéro/Gespräch: 18.5., 18.30 Uhr bis 26.5.2018, Di-Fr 14-18.30, Sa 10-16 Uhr

#### **GALERIE CARLA RENGGLI**

#### Carmen Keiser - Neue Arbeiten

Apéro: 6.5., 14-17 Uhr bis 26.5.2018, Di-Fr 14-18.30, Sa 10-16 Uhr

#### **KUNSTHAUS ZUG**

#### Wien zu Europa

Führung: 6./27.5., 10.30 Uhr Kunst über Mittag: 1./8./15. und 29. Mai, 12 Uhr Int. Museumstag: 13.5., 10-17 Uhr Gesprächsstunde Kunst: 30.5., 13.30 Uhr Tanzfest: 5.5., 10-17 Uhr bis 10.6.2018, Di-Fr 12-18, Sa-So 10-17 Uhr

#### **MUSEUM BURG ZUG**

#### Anders. Wo. Zuger Aus- und Einwanderungsgeschichten

Büro für Migrationsgeschichten: 5./16.5., 14-17 Uhr Führung: 6.5., 11 Uhr Tanzfest: 6.5.. 12 Uhr Kinder führen Kinder: 12.5., 15 Uhr Int. Museumstag: 13.5., 10-17 Uhr Erlebnisführung für Familien: 27.5.. 15 Uhr bis 8.7.2018, Di-Sa 14-17, So 10-17 Uhr

#### MUSEUM BURG ZUG

#### Erholung und Elektrizität in Unterägeri

bis 17.6.2018, Di-Sa 14-17, So 10-17 Uhr

#### MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)

#### Reise in die Vergangenheit

Int. Museumstag: 13.5., 14-17 Uhr Di-So 14-17 Uhr

#### MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)

#### Boden Schätze Werte -

Unser Umgang mit Rohstoffen Vorträge: 3./17./24.5., 18 Uhr Führung: 27.5., 15.30 Uhr bis 21.10.2018, Di-So 14-17 Uhr



**Testen Sie hier Ihr Wissen** über die Tätigkeitsfelder der Stelle für Kultur der Stadt Zug und die Zuger Kulturszene. Viel Glück!

Schicken Sie Ihr ausgefülltes Kreuzworträtsel oder auch nur das Lösungswort bis 20. Mai 2018 an: Stadtverwaltung Zug Stelle für Kultur Postfach 6301 Zug

#### Preise

- Zwei Gratiseintritte für eine Veranstaltung Ihrer
   Wahl bis Ende Jahr in der Chollerhalle Zug.
- Zwei Gratiseintritte für eine Veranstaltung Ihrer Wahl bis Ende Jahr in der Galvanik Zug.
- Ein Exemplar des Buches «Auf der Suche nach einer Stadt», welches im Juni von der Stelle für Kultur der Stadt Zug herausgegeben wird.

And	ıab	en	zur	Pers	on

Vorname und Nachname

Adresse

Telefon E-Mail

Die Preise werden ausgelost;der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Vorlesen für einen neuen Haarschnitt



Egal, ob die Geschichte spannend, gruselig, kitschig, verliebt, lustig, schwer auszusprechen, traumhaft oder einfach nur schön ist: Am Schweizer Vorlesetag dreht sich in der

Bibliothek Baar alles ums Vorlesen und Zuhören. Einfach ein Buch nehmen, es sich bequem machen und los gehts. Der Nachmittag wartet mit weiteren Attraktionen auf. Die Mitarbeitenden der Bibliothek lesen Geschichten vor. Zur Abwechslung können die Kinder einen Ansteckbutton «Lies mir vor» gestalten. Dieser berechtigt, jederzeit jemanden zum Vorlesen aufzufordern. Und da ist noch der Münchner Friseur Danny. Wenn die Kinder aus einem Buch vorlesen, verpasst er ihnen währenddessen einen neuen Haarschnitt.

Die Veranstaltungen in der Bibliothek Baar finden im Rahmen des nationalen Aktionstages «Schweizer Vorlesetag» statt. Es wird gezeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. (as)

zugkultur.ch/qMkvSm

Schweizer Vorlesetag Mi 23. Mai, 10-18 Uhr

Bibliothek, Baar



**BÜHNE, KUNST & DESIGN** 

12 und 13 Uhr

14-14.30 Uhr

So 6. Mai

**BÜHNE, MUSIK** 

Mi 9. Mai

LITERATUR

Tanzfest: Eine Bewegungspoesie

Zug. Vorplatz Bahnhofshalle.

Tanzfest Zug: Zorbas Tanz

Zug, Landsgemeindeplatz,

Tanzfest: Schnupperkurse

Reise ins Geschichtenland

Rotkreuz, Bibliothek, 16 Uhr

Zug, Theater Casino, 11-18 Uhr

#### **VOLKSKULTUR**

#### Tag des Fisches

Zug, Altstadthalle, 11-16 Uhr

#### MUSIK, VOLKSKULTUR

#### Gartentage

Cham, Schloss St. Andreas, 13.30-17 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Kinder führen Kinder

Zug, Museum Burg Zug, 15 Uhr

#### So 13. Mai

#### MUSIK, VOLKSKULTUR

#### Gartentage

Cham, Schloss St. Andreas, 10-17 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Digital und analog präsent

Zug, Museum Burg, 11/13/15 Uhr

#### DIES & DAS

#### **Gut vernetzt**

Zua. Museum für Uraeschichte(n), 14-17 Uhr

#### Do 17. Mai

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### Fr 18. Mai

#### **Buchstart (Verse, Reime** und Geschichten)

Hünenberg, Bibliothek, 9.30 Uhr

#### BÜHNE

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### Sa 19. Mai

#### LITERATUR

#### Geschichten und Erzählungen (französisch)

Zug, Bibliothek, 15-15.30 Uhr

#### Mo 21. Mai

#### VOLKSKULTUR

#### Pfingstmarkt

Zug, Landsgemeindeplatz, 9-18 Uhr

#### Mi 23. Mai

#### LITERATUR

#### Schweizer Vorlesetag Baar, Bibliothek, 10-18 Uhr

#### LITERATUR

#### Waschen, schneiden, lesen

Baar, Bibliothek, 14-18 Uhr

#### LITERATUR

#### **Erster Schweizer Vorlesetag**

Walchwil, Bibliothek, 14-17 Uhr

#### Do 24. Mai

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### Fr 25. Mai

#### LITERATUR

#### Reime und Fingerspiele

Zug, Bibliothek, 9.30/10.30 Uhr

#### **BÜHNE**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### Sa 26. Mai

#### **LITERATUR**

#### **Creative Bookworm Club** (3-6 years)

Zug, Bibliothek, 10-11 Uhr

#### LITERATUR

#### The Kids' Adventure Club (7+ years)

Zug, Bibliothek, 11.15-12.15 Uhr

#### **LITERATUR**

#### Cuentacuentos (español)

Zug, Bibliothek, 14-14.30 Uhr

#### **BÜHNE**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

#### So 27. Mai

#### **DIES & DAS**

#### Erlebnisführung für Familien

Zug, Museum Burg Zug, 15 Uhr



#### Do 3. Mai

#### LITERATUR

#### Versli-Zyt

Unterägeri, Bibliothek Ägerital, 9.30-10 Uhr

#### Sa 5. Mai

#### Kammer Solisten Zug: «Caruso riecht nach Heu»

Zug, Saal Pfarreizentrum Gut Hirt, 9.30 und 10.45 Uhr

#### LITERATUR

#### Geschichtenzeit

Zug, Bibliothek, 10 und 15 Uhr

#### **BÜHNE, KUNST & DESIGN**

#### Tanzfest: Der etwas andere Gast Zug, Intermezzo, 11/13.30 Uhr

#### **BÜHNE, DIES & DAS**

#### Tanzfest: Zug tanzt mittendrin Zug, Metalli, 11-14 Uhr

#### Sa 12. Mai

(3-6 Jahre)

#### LITERATUR Chinesische Geschichtenstunde

Zug, Bibliothek, 10.30-11 Uhr

05/18

CARTE BLANCHE

Vedeo sam nekog u ogledalu udio se Da gleda kao ja da gleda baš kao ja

GLED

Vedeo sam nekog u ogledalu udio se

kako gleda

Zatvara svoje desno oko kad ja to inim levim okom

Vedeo sam ga u ogledalu i pitao se zašto ništa ne veli zašto ne želi da me pozdravi kada mu kažem dobro jutro. A SPIEGEL Sbiegel Ich habe wen im Spiegel gese'n. Habe gestaunt, dass der schaut, so wie ich schau, genau wie ich schau.

Ich habe wen im Spiegel gese'n.
Habe gestaunt, wie der schaut.
Er macht das rechte Auge zu, wenn ich es mit dem linken tu.

Ich habe wen im Spiegel gese'n, hab mich gefragt, warum der nichts sagt, warum er mich nicht grüssen mag, wenn ich ihm guten Morgen sag.

Max Huwyler: was ist – ist was. Geschichten, Gedichte, Szenen, Deutsch und Übersetzungen in sieben Sprachen. Orell Füssli Verlag AG, Zürich 2010.

Übersetzung Serbisch: Olga Serafimovski Milenkovic



# Veranstaltungen



#### DIES & DAS. KUNST & DESIGN

#### Kunst über Mittag

Zug, Kunsthaus, 12-12.30 Uhr

#### Stand up - Swiss Comedy Tour

Zug, Chollerhalle, 20-22.15 Uhr

#### **BÜHNE. MUSIK**

#### Swingin Ladies + 2

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr



#### Sprachcafé Deutsch

Zug, Till Sprachenschule, 10 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Freier Mittwoch

Zug, Museum Burg, 14-17 Uhr

#### **Workshop Theatersport** für Anfänger

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 14 Uhr



#### «Im Reich der Heilkräuter» mit Annamarie Rogenmoser

Unterägeri, Bibliothek Ägerital, 19.30 Uhr

#### MUSIK

#### **Keynote Jazz**

Zug, Theater Casino, 19.45-22 Uhr

#### Die Menzinger Landschaft und ihre Besiedlung durch den Menschen

Menzingen, Vereinshaus, 20 Uhr

#### DIFS & DAS

#### Ein Abend mit der Fotografin Katharina Vonow

Zug, ev.-ref. Kirche Zug, 20-22 Uhr

#### RÜHNE

#### Nederlands Dans Theater 2 -I New Then

Zug, Theater Casino, 20 Uhr

#### Schräger Mittwoch -Ruedi & Heinz

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

#### **BÜHNE**

#### Improtheater mit Hotel 99

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 20.15 Uhr



#### KINDER, LITERATUR

#### Versli-Zyt

Unterägeri, Bibliothek Ägerital, 9.30-10 Uhr

#### **Opening Genuss Film Festival**

Zug, Kino Seehof/Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 17.30-24 Uhr

#### Vortrag: Boden - Funktion, **Nutzung und Limiten**

Zug, Wilhelm-Gebäude, 18-19.30 Uhr

#### MUSTK

#### Viertel vor Fritig mit Ambasa Mandela & Band Zug, Galvanik, 19 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Cham Delta: Bildvortrag -Geheimnisse im Regenwald

Cham, röm.-kath. Gemeindesaal, 19.30 Uhr

#### LITERATUR

#### Bücherrunde

Hünenberg, Bibliothek, 19.30-21 Uhr

#### Viel Jazz: Cissokho -Brönnimann - Hason

Zug. Theater im Burgbachkeller. 20 Uhr

#### Peter Shub -Für Garderobe keine Haftung

Baar, Rathus-Schüür, 20.15-22 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### **Genuss Film Festival**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### MUSTK

#### Jazztime

Zug, City Garden Hotel, 16.30-23.30 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### Soirée Youngster: Le sens de la fête/Rolf Caviezel

Zug, Kino Seehof Zug/Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade, 18-24 Uhr

#### Musikschule Cham: Carte Blanche - Fancy Bred

Cham, Gemeindehaus Mandelhof, 19-20.30 Uhr

#### Angelica Puglisi

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 19 Uhr

#### MUSIK

#### Live-Session

Zug, Musikschule der Stadt Zug, 19 Uhr

#### MUSTK

#### I Quattro

Cham, Lorzensaal, 20 Uhr

#### **Dominic Schoemaker**

Zug, Chollerhalle, 20-22 Uhr

#### MUSIK

#### Viel Jazz: Alessandro d'Episcopo & Escape Argot

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

#### MUSTK

#### **James Gruntz**

Unterägeri, Kultroom 15, 20.30-23.30 Uhr

#### PARTYS

#### Galvanik Karaoke: **Kuschelrock Edition**

Zug, Galvanik, 21 Uhr

#### TNI Unapologetic Tour

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 22 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### **Genuss Film Festival**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### KINDER, MUSIK

#### Kammer Solisten Zug: «Caruso riecht nach Heu»

Zug, Saal Pfarreizentrum Gut Hirt, 9.30-10.15 Uhr

#### DIES & DAS

#### Schwerpunktführung: Seeabsenkung

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

#### **DIES & DAS, LITERATUR**

#### Flohmarkt

Hünenberg, Bibliothek, 10-12 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Geschichtenzeit

Zug, Bibliothek, 10-10.30 Uhr

#### **BÜHNE. KUNST & DESIGN**

#### Tanzfest: Jérôme Leuba, Battlefield #133

Zug, Kunsthaus, 10-17 Uhr



#### KINDER, MUSIK

#### Kammer Solisten Zug: «Caruso riecht nach Heu»

Zug, Saal Pfarreizentrum Gut Hirt. 10.45-11.30 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Tanzfest Zug:

#### Der etwas andere Gast

Zug, Intermezzo, 11-11.15 Uhr

#### **BÜHNE, DIES & DAS**

#### Tanzfest Zug:

Zug tanzt mittendrin Zug, Metalli, 11-14 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Tanzfest Zug:

#### Eine Bewegungspoesie

Zug, Vorplatz Bahnhofshalle, 12-12.15 und 13-13.15 Uhr

#### DIES & DAS

#### Minecraft-Workshop

Zug, Bibliothek, 13.30-15 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Tanzfest Zug:

#### Der etwas andere Gast

Zug, Intermezzo, 13.30–13.45 Uhr

#### DIES & DAS, LITERATUR

#### Büro für Migrationsgeschichten

Zug, Museum Burg, 14-17 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Tanzfest Zug: Zorba Tanz

Zug, Landsgemeindeplatz, 14-14.30 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Geschichtenzeit

Zug, Bibliothek, 15-15.30 Uhr

#### **BÜHNE, KUNST & DESIGN**

#### Tanzfest Zug:

#### Übergang an der Oberfläche

Zug, Treppe Seeufer bei Rössliwiese. 15.45-16 Uhr

#### Tanzfest Zug: Andenken

Zug, Stadtbibliothek, 16–17 Uhr

#### **BÜHNE, KUNST & DESIGN**

#### Tanzfest Zug:

#### Übergang an der Oberfläche

Zug, Treppe Seeufer bei Rössliwiese, 16.45-17 Uhr

#### Tanzfest Zug: All Stars der Welt im Tanz begegnen

Zug, Chollerhalle, 20-22 Uhr

#### Viel Jazz: Julie Campiche **Quartett & Pocket Rockets**

Zug, Theater im Burgbachkeller,

#### Phil Rudd Band, **Support: Basement Saints** Cham, Restaurant Steirereck, 21-23.30 Uhr

MUSIK The Crumpets

#### Zug, Podium 41, 21–23 Uhr

#### **PARTYS**

TNI Unapologetic Tour Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 21 Uhr

#### Tanzfest Zug: Die Party zum Tanzfest

Zug, Chollerhalle, 22-2 Uhr

#### DIES & DAS, FILM Genuss Film Festival

#### Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### DIES & DAS, KUNST & DESIGN

#### Führung: Klimt und Schiele

Zug, Kunsthaus, 10.30-12 Uhr

#### Baar, Z-Galerie, 11-14 Uhr

**KUNST & DESIGN** 

Apéro: Elena V. Brentel

Führung: «Anders. Wo.» Zug, Museum Burg Zug, 11 Uhr

#### Tanzfest Zug: Schnupperkurse -Tanz zum ausprobieren

Zug. Theater Casino, 11-18 Uhr

# XXXVI. Internationale Zuger Orgeltage 2018







Hansjörg Fink



Michał Markuszewski



Giulia Biagetti

#### Sonntag, 29. April, 19.30, kath. Pfarrkirche Rotkreuz

Die Deutschen Elmar Lehnen (Orgel) und Hansjörg Fink (Posaune) bringen ihr gemeinsames Werk SIEBEN zur Schöpfungsgeschichte nach literarischen Fragmenten des Theologen Bastian Rütten zu Gehör.

#### Sonntag, 6. Mai, 19.30, kath. Kirche St. Martin Baar

Der Warschauer Organist Michał Markuszewski spielt neben Werken von J.S. Bach und W.A. Mozart bei uns selten zu hörende Werke aus seiner polnischen Heimat sowie eine eigene Improvisation.

#### Sonntag, 13. Mai, 16.00, Klosterkirche Frauenthal, Hagendorn

Giulia Biagetti aus Lucca präsentiert neben populären Werken von J.S. Bach und J.G. Walther auch bisher unveröffentlichte Kompositionen aus ihrer toskanischen Region.



#### **BÜHNE, DIES & DAS**

#### Tanzfest Zug: Juke Box Heroes

Zug, Museum Burg, 12-12.30 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Performance mit Mercé de Rande

Baar, Galerie Billing Bild, 14–17 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Carmen Keiser –

#### Apéro mit der Künstlerin

Zug, Galerie Carla Renggli, 14–17 Uhr



#### MUSTK

#### Musik aus der Romantik:

#### «... halt an ... wo läufst du hin ...»

Cham, Röm.-kath. Klosterkirche Heiligkreuz, 16 Uhr

#### **BÜHNE**

#### Flötenoktett

«Les joueurs de flûte»

Cham, Lorzensaal, 17 Uhr

#### MUSIK

#### Internationale Zuger Orgeltage: Michal Markuszewski

Baar, Kirche St. Martin, 19.30–20.30 Uhr

#### MUSIK

#### **Nice Sunday**

Zug, Jugendanimation, 20.30 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### Genuss Film Festival

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### DIES & DAS

#### Zuger Stadtführungen: Postplatz – ohne Post

Zug, Postplatz, 19–20.30 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### Genuss Film Festival

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### DIES & DAS, KUNST & DESIGN

#### Kunst über Mittag

Zug, Kunsthaus, 12-12.30 Uhr

#### RÜHNI

#### Giacobbo/Müller in Therapie

Zug, Theater Casino, 20 Uhr

#### MUSIK

#### Musik verstehen -

#### eine kommentierte Konzertreihe

Zug, Musikschule der Stadt Zug, 20 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### **Genuss Film Festival**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### KINDER, LITERATUR

#### Reise ins Geschichtenland

Rotkreuz, Bibliothek, 16 Uhr

#### LITERATUR

#### Lesung mit Röbi Koller: Umwege

Steinhausen, Bibliothek, 20–21.30 Uhr

#### RÜHNE

#### Giacobbo/Müller in Therapie

Zug, Theater Casino, 20 Uhr

#### MUSIK

#### Stadtmusik Zug: Kirchenkonzert

Zug, Kirche St. Oswald, 20 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### **Genuss Film Festival**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### MUSIK

#### Gesellschaft der Freunde von Kirchenmusik Zug: Matinee zu Christi Himmelfahrt

Zug, ev.-ref. Kirche Zug, 11–12.15 Uhr

#### MUSIK

#### Viertel vor Fritig mit Tongue Tied Twin & DJ God of Thunder

Zug, Galvanik, 19 Uhr

#### DIES & DAS, FILM

#### **Genuss Film Festival**

Zug, Genuss-Pavillon: Seeuferpromenade



#### MUSIK

#### Feldmusik Baar: Harmonie im Ökihof

Baar, Twerenbold AG, 18.30 Uhr

#### **BÜHNE, LITERATUR**

#### Satz & Pfeffer-Lesebühne mit Judith Stadlin, Michael v. Orsouw und Gästen

Zug, Oswalds Eleven, 20-22 Uhr

#### BÜHN

#### Theatersport mit Improphil

Zug, Chollerhalle, 20-22.15 Uhr

#### MUSIK

#### **Trash Out Friends Fest**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 20 Uhr



#### DIFS & DAS

#### Stadtführung

Zug, Zytturm, 9.50–11.30 Uhr

#### KINDER. LITERATUR

#### Chinesische Geschichtenstunde (3-6 Jahre)

Zug, Bibliothek, 10.30-11 Uhr

#### KINDER, VOLKSKULTUR

#### Tag des Fisches

Zug, Altstadthalle, 11–16 Uhr

#### KINDER, MUSIK

#### Gartentage

Cham, Schloss St. Andreas, 13.30–17 Uhr

#### DIES & DAS, KINDER

#### Kinder führen Kinder

Zug, Museum Burg, 15 Uhr

#### MUSIK, VOLKSKULTUR

#### Jodlerklub Heimelig Baar: Muttertagskonzert

Baar, Kirche St. Martin, 18 Uhr

#### MUSIK

#### Feldmusik Baar: Harmonie im Ökihof

Baar, Twerenbold AG, 18.30 Uhr

#### MUSIK

#### Akkordeon-Orchester Zug-Baar: Jahreskonzert

Zug, Theater Casino, 20 Uhr

#### MUSIK

#### Bossa Nova Night

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20 Uhr

#### MUSIK

## Jimmie Something (& Friends), Plattentaufe

Zug, Galvanik, 21 Uhr

# 13 Sonntag

#### KINDER, MUSIK

#### Gartentage

Cham, Schloss St. Andreas, 10–17 Uhr

#### DIES & DAS, KINDER

#### Zuger Museen – digital und analog präsent

Zug, Museum Burg, 11 und 13 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Internationaler Museumstag: Führung und offene Werkstatt Hagendorn, Ziegelei-Museum,

#### DIES & DAS, KINDER

#### **Gut vernetzt**

14-17 Uhr

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 14–17 Uhr

#### DIES & DAS, KINDER

#### Zuger Museen digital und analog präsent

Zug, Museum Burg, 15 Uhr

#### MUSIK

#### Internationale Zuger Orgeltage: Muttertagskonzert mit Giulia Biagetti

Hagendorn, Klosterkirche Frauenthal, 16 Uhr



#### MUSIK

#### Zuger Sinfonietta: Schubert zum Muttertag

Cham, Lorzensaal, 17 Uhr

#### MUSIK. VOLKSKULTUR

#### Volkslieder/Jazz: im Röseligarte mit Kristina Fuchs

Oberägeri, Mehrzweckanlage Maienmatt, 17–18.30 Uhr

#### MUSIK

#### Rafal Blechacz - Klavierrezital Zug, Theater Casino, 19-21 Uhr



#### DIES & DAS

#### Boden Schätze Werte/ GV WWF Zug

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 18.30–21 Uhr

# **Kulturtipp**

Falco Meyer f.meyer@zugkultur.ch



#### 1. Viel Jazz

Es ist Sommer! Zumindest, was die Temperaturen und die Zuger Festivaldichte angeht. Höchste Zeit, mitzufeiern. Der Mai bietet gleich drei Gelegenheiten dazu. Wir legen los mit Jazz: drei Abende voll davon. Das Viel Jazz Festival bringt Schweizer Jazz-Trouvaillen auf die Bühne. Unter anderem: die Pocket Rockets. Do 3. Mai bis Sa 5. Mai Zug, Burgbachkeller

#### 2. Das Tanzfest

Überlappend mit dem Festival Viel Jazz findet auch das Tanzfest statt: In 30 Städten wird getanzt, auch in Zug. Und zwar praktisch überall: An neun Standorten finden Shows und Kurse statt. Die heissen zum Beispiel: «Battlefield#133», «Zorbas» oder «Der etwas andere Gast». Am besten: den ganzen Tag durch die Stadt spazieren und sich überraschen lassen. Sa 5. Mai, So 6. Mai Zug, ganze Stadt

#### 3. Genuss Film Festival

Filme übers Geniessen schauen, Köchen beim Erzählen übers Kochen zuhören, dann selber zuschlagen und das Essen geniessen. Das Genuss Film Festival bietet vier Tage der Beschäftigung mit dem guten Geschmack.

Do 3. Mai bis So 6. Mai Zug, Kino Seehof

#### 3. März bis 10. Juni

# **Kunsthaus Zug**

Dorfstrasse 27, 6301 Zug | www.kunsthauszug.ch Di bis Fr 12.00 – 18.00 | Sa und So 10.00 – 17.00

#### Veranstaltungen

Führungen jeweils 10.30 – 12 Uhr

Sonntag, 6. Mai

Spezialführung zu Gustav Klimt & Egon Schiele Mit Matthias Haldemann, Direktor

Sonntag, 27. Mai

Mit Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung

Kunst über Mittag jeweils 12 – 12.30 Uhr

Dienstag, 1. Mai

Fernand Léger, mit Friederike Balke, Kunstvermittlerin

Dienstag, 8. Mai

Friedrich Kiesler, mit Matthias Haldemann Dienstag, 15. Mai

Wiener Werkstätte, mit Friederike Balke

# Internationaler Museumstag, «Taggen, sharen, liken-das hypervernetzte Museum»

Sonntag, 13. Mai

10.30 – 12 Uhr

Führung durch die Ausstellung zum Thema «Vernetzung» mit Matthias Haldemann

10.30 – 12.30 Uhr

Familienworkshop mit Friederike Balke 13 – 17 *Uhr* 

Offenes Atelier mit Friederike Balke: Eigenes Gestalten für Familien und Erwachsene mit Impulsen um 13, 14.30 und 16 Uhr. Der Eintritt ins Kunsthaus und zu allen Veranstaltungen ist frei.

#### NEUES VERMITTLUNGSANGEBOT

#### Gesprächsstunde Kunst

Mittwoch, 30. Mai, 13.30-18 Uhr

Haben Sie Fragen zur Kunst? Wie kann man ein Kunstwerk betrachten? Warum hängt es gerade hier? Möchten Sie mit jemandem darüber reden? In der «Gesprächsstunde Kunst» beantwortet die Kunstvermittlerin Sandra Winiger in einfacher Sprache Ihre persönlichen Fragen zur Ausstellung. Das Angebot gilt den ganzen Nachmittag. Es ist für alle Besuchenden mit und ohne Behinderung offen. Kommen Sie einfach vorbei!

Das Kunsthaus Zug setzt sich ein für «Kultur inklusiv». Es möchte allen Menschen kulturelle Teilhabe und einen hindernisfreien Zugang zu Kunst ermöglichen.

#### Begleitveranstaltung

Tanzfest ganztags

Sonntag, 5. Mai

Jérôme Leuba, battlefield #133 In Zusammenarbeit mit dem Tanzfest Zug präsentiert der junge Genfer Künstler eine eigens zur Ausstellung entwickelte menschliche Skulptur. Kuratiert von Massimiliano Madonna.



# Wien zu Europa

#### Klimt und Schiele zu Léger und Klee in der Sammlung

Zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung Sammlung Kamm wird die bedeutendste Kollektion der Wiener Moderne in Europa ausserhalb Österreichs umfassend präsentiert mit Werkgruppen von Klimt, Gerstl, Hoffmann, Kokoschka, Schiele, Wotruba, u.v.a. Diese werden gezeigt mit Arbeiten von Toulouse-Lautrec, Gris, Léger und von Kirchner, Klee, Macke, u.v.a. Auch neue Errungenschaften in der Sammlung sind zu sehen: Eine Auswahl der Arbeiten von Gustav Klimt und Egon Schiele, die das Kunsthaus Zug von der Zürcher Stiftung Werner Coninx neu als Dauerleihgabe erhalten hat. Und das Oeuvre des hervorragenden amerikanisch-österreichischen Universalkünstlers Friedrich Kiesler (1890 – 1965), der erstmalig in der Schweiz vorgestellt werden kann durch eine vom Kunsthaus Zug mit Unterstützung der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug und der Stiftung Sammlung Kamm koordiniert erworbenen Werkgruppe. Aus der von der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett geschenkten Werkgruppe sind ausserdem wichtige Arbeiten von Arnulf Rainer und Fritz Wotruba erstmals zu sehen.



#### DIES & DAS, KUNST & DESIGN

#### Kunst über Mittag

Zug, Kunsthaus, 12-12.30 Uhr

#### MUSTK

#### Musik verstehen -

#### eine kommentierte Konzertreihe

Zug, Musikschule der Stadt Zug, 20 Uhr



#### Senioren-Tanznachmittag

Rotkreuz, Zentrum Dorfmatt, 14-17 Uhr

#### **DIES & DAS, LITERATUR**

#### Büro für Migrationsgeschichten Zug, Museum Burg, 14-17 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Vortrag von Roger Boltshauser

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 18.15-19 Uhr

#### LITERATUR

#### **Open Talk: Ghost Cities**

Zug, Bibliothek, 18.30-19.30 Uhr

#### **BÜHNE. MUSIK**

#### Volker Ranisch - Der Welten Untergang

Zug, Theater im Burgbachkeller,



#### **BÜHNE. DIES & DAS**

#### Donschtig-Träff: Schüssler-Salze

Baar, Rathus-Schüür, 9 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Zuger Stadtführungen: **Zuger Gaumenspass**

Zug, Restaurant GG6 (UP Town), Treffpunkt, 16.45-19.45 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### 23. Generalversammlung der IG Kultur Zug

Hünenberg, Zentrum Heinrich von Hünenberg, 18 Uhr

#### Vortrag: Gold - Mythos und Realität

Zug, Wilhelm-Gebäude, 18-19.30 Uhr

#### **PARTYS**

#### Viertel vor Fritig mit DJ Just-This

Zug, Galvanik, 19 Uhr

#### **BÜHNE. KINDER**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### **BÜHNE, LITERATUR**

#### Jens Nielsen - Ich und mein Plural Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

#### MUSIK

#### **Improvisers Talkshow**

Zug, Paettern - Lightup Atelier, 20-23 Uhr

#### **BÜHNE. MUSIK**

#### Reto Zeller und Christian Käser -Sternstunde Sport

Baar, Rathus-Schüür, 20.15 Uhr

#### Hazzdajazz mit Gästen

Zug, Bistro Monsieur Baquette, 20.30-23 Uhr

#### MUSIK

#### **Martial Art**

Zug, Chicago Musik Bar, 21 Uhr



#### KINDER, LITERATUR

#### **Buchstart (Verse, Reime** und Geschichten)

Hünenberg, Bibliothek, 9.30-10.30 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Apéro und Gespräch mit der Fotografin Eva Iten

Zug, Galerie Carla Renggli, 18.30 Uhr



#### MUSTR

#### Live-Session

Zug, Musikschule der Stadt Zug,

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### LITERATUR

#### Theos Offenbar

Zug, Paettern - Lightup Atelier, 19.30-21 Uhr

#### Who's Johnny Cash? multimediale Comiclesung mit Livemusik

Steinhausen, Zentrum Chilematt, 20-22 Uhr

#### MUSTK

#### Galvanik Jam

Zug, Galvanik, 20 Uhr

#### VOLKSKULTUR

#### Zuger Handwerkermarkt

Zug, Landsgemeindeplatz, 9-16 Uhr

#### DIES & DAS

#### Schwerpunktführung: Steinmetze in Zug

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

#### MUSIK, VOLKSKULTUR

#### Ländler Musikantenhöck mit Tony Abächerli

Cham, Lorzenhof Brasserie & Café, 14-18 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Geschichten und Erzählungen (französisch)

Zug, Bibliothek, 15–15.30 Uhr

#### MUSTK

#### Baba Shrimps & Veronica Fusaro

Zug, Chollerhalle, 20-22 Uhr

#### MUSIK, VOLKSKULTUR

#### Jodlerdoppelquartett Zug: Jahreskonzert zum 90-Jahr-Jubiläum

Zug, Theater Casino, 20 Uhr

#### Elegua + A.K.A Unknown

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 20.30 Uhr

#### **PARTYS**

#### Tanznacht 40 Zug

Zug, Topas Club, 21 Uhr



#### KINDER, VOLKSKULTUR

#### Pfingstmarkt

Zug, Landsgemeindeplatz, 9-18 Uhr

#### DIES & DAS, MUSIK

#### Boogie- & Blues-Night

Risch, Hotel Waldheim, 17 Uhr



#### DIES & DAS MUSIK

#### Bunte Welt Afrika -Konzerte & Kulinarik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-23 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Schweizer Vorlesetag

Baar, Bibliothek, 10-18 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Waschen, schneiden, lesen

Baar, Bibliothek Baar, 14–18 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### **Erster Schweizer Vorlesetag**

Walchwil, Bibliothek, 14-17 Uhr



#### DIES & DAS, MUSIK

#### Bunte Welt Afrika -Konzerte & Kulinarik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-23 Uhr

#### LITERATUR

#### Fyrabig-Treff -1. Schweizerischer Vorlesetag

Rotkreuz, Bibliothek, 18.30-20 Uhr

#### MUSIK

#### Musikschule Unterägeri: Frühlingskonzert

Unterägeri, Aegerihalle, 18.30-19.30 Uhr

#### DIES & DAS

#### Spielplausch

Baar, Ludothek, 20 Uhr

#### Patrick Frey - Dormicum

Hünenberg, Zentrum «Heinrich von Hünenberg», 20-21.30 Uhr

#### LITERATUR

#### Gespräch mit Josef Hochstrasser: Gott, Fussball und **Gott Fussball**

Zug, Evang.-ref. Kirche Zug, 20-22 Uhr

#### LITERATUR

#### Lesung mit Martin Walker: «Revanche»

Baar, Rathus-Schüür, 20.15 Uhr

#### Bunte Welt Afrika -Konzerte & Kulinarik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-23 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Vortrag: Rohstoffe weltweit und in der Schweiz

Zug, Wilhelm-Gebäude, 18-19.30 Uhr

#### MUSIK, PARTYS

#### Viertel vor Fritig mit Margrit Garlic

Zug, Galvanik, 19 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr MUSTK

#### Niente Jazz: Jazz & Voice Zug, Bar Niente, 20-22 Uhr

#### **BÜHNE** Stückbox - Lomonossow

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr



#### KINDER, LITERATUR

Reime und Fingerspiele Zug, Bibliothek, 9.30-10 und

#### MUSTK

10.30-11 Uhr

#### Jazztime

Zug, City Garden Hotel, 16.30-23.30 Uhr

#### DIES & DAS, MUSIK

#### Bunte Welt Afrika -Konzerte & Kulinarik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-23 Uhr

#### Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 18 Uhr

**DIES & DAS** 

Kultur-Lobby

#### Live-Session

Zug, Musikschule der Stadt Zug, 19 Uhr

#### MUSIK

#### Writers Klub Zug, Jugendanimation, 19 Uhr

**BÜHNE, KUNST & DESIGN** Dadaistische Soiree -

Baartierchen Dada Baar, Kunstkiosk, 19.30-21 Uhr

#### MUSIK

#### Rotkreuzer Blasmusikvereine: Vorbereitungskonzert Zuger Musikfestival

Rotkreuz, Zentrum Dorfmatt, 19.30-22.30 Uhr



Festplatz am See, Oberägeri

Einwohnergemeinde Unterägeri Kultur Unterägeri

Einwohnergemeinde Oberägeri Kultur Oberägeri

Seestrasse 2 6314 Unterägeri

Alosenstrasse 2 6315 Oberägeri Telefon 041 723 80 48

tsk@oberaegeri.ch www.oberaegeri.ch

Telefon 041 754 55 00 www.unteraegeri.ch



LORZENSAAL, CHAM

**Unter Mitwirkung des Chamers** Flavio Puntin.

www.ticketcorner.ch



**GARTENTAGE AUF SCHLOSS ST. ANDREAS** SA 12. MAI, 13.30 – 17.00 UHR SO 13. MAI, 10.00 - 17.00 UHR

Restauration & musikalische Unterhaltung. Neu mit Schiff-Rundfahrten.

www.cham-tourismus.ch





Unterstützt vom Kanton Zug

#### «Ach Luise!» - Humoristischfrivole Liederrevue

Unterägeri, MS Ägerisee, 19.30-21.30 Uhr

#### MUSIK

#### Artifiction -

**Pulsar EP Release Show** Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19.30 Uhr

#### **BÜHNE, KINDER**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

#### Stückbox - Glück

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr



#### Wettbewerb der Musikschulen Cham und Hünenberg

Hünenberg See, Schulhaus Eichmatt, 8-15 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Stadtführung

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### **Creative Bookworm Club** (3-6 years)

Zug, Bibliothek, 10-11 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Finissage: Elena V. Brentel Baar, Z-Galerie, 11-14 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### Führung: Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug

Zug, Bibliothek, 11-12.30 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### The Kids' Adventure Club (7+ years)

Zug, Bibliothek, 11.15-12.15 Uhr

#### **KUNST & DESIGN**

#### **Zuger Heimatschutz:** «Kulturerbejahr - Baukultur entdecken 2018»

Baar, Brauerei Baar (Treffpunkt), 14 Uhr

#### KINDER, LITERATUR

#### Cuentacuentos (español)

Zug, Bibliothek, 14-14.30 Uhr

#### **BÜHNE. KINDER**

#### Die Kinder von Noah

Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

#### **BÜHNE, DIES & DAS**

#### Zytturmwächter-Führung

Zug, Zytturm, 17–18.15 Uhr

#### BÜHNE

#### **Eric Lee**

Cham, Lorzenhof Brasserie & Café, 18-23.45 Uhr

#### Apéro mit Troubadueli

Zug, Schabernack ... partout Variété, 18-20 Uhr

#### MUSTK

#### Chorisma:

Schirm, Charme & Toblerone Baar, Gemeindesaal, 20 Uhr

#### MUSTR

#### Musikgesellschaft Cham: «Der gestiefelte Kater und andere Tiere»

Cham, Lorzensaal, 20 Uhr



#### **BÜHNE** Stückbox - Soldat Kertész!

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

#### **BÜHNE**

#### Lapsus mit On/Off

Baar, Schulhaus Sennweid, 20.15-22.15 Uhr

#### **BÜHNE, VOLKSKULTUR**

#### Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie

Steinhausen, Gemeindesaal, 20.15 Uhr

#### **BÜHNF**

#### **Barfusstanz**

Baar, Victoria-Areal, 20.30-24 Uhr

#### MUSIK

#### Dactah Chando, Support: Dubment

Zug, Galvanik, 21.30 Uhr



#### MUSIK, VOLKSKULTUR

Bircherix - Zmorge mit Konzert Zug, Biohof Zug, 10-13 Uhr

#### **DIES & DAS. KUNST & DESIGN** Führung

Zug, Kunsthaus, 10.30-12 Uhr

#### **BÜHNE, VOLKSKULTUR**

#### Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie

Steinhausen, Gemeindesaal, 12.30-15.15 Uhr

#### DIES & DAS, KINDER

Erlebnisführung für Familien Zug, Museum Burg, 15 Uhr

#### **DIES & DAS**

#### Führung: Rohstoffgeschichten

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 15.30-16.30 Uhr

#### MUSIK

#### Chorisma:

Schirm, Charme & Toblerone Baar, Gemeindesaal, 17 Uhr

#### MUSIK

#### Musikgesellschaft Cham: «Der gestiefelte Kater und andere Tiere»

Cham, Lorzensaal, 17 Uhr

#### **BÜHNE, VOLKSKULTUR**

#### Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie

Steinhausen, Gemeindesaal, 17-19.45 Uhr

#### MUSTK

#### Collegium Musicum Zug: Frühlingskonzert

Unterägeri, Marienkirche, 17-19 Uhr

#### BÜHNE

#### Stückbox - Aus der Region. Für die Region.

Zug, Theater im Burgbachkeller,



Führung: Von der Kleinstadt zum Rohstoffhandelszentrum Zug, Stadthof, 19-20.30 Uhr

#### **BÜHNE, VOLKSKULTUR**

#### Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie

Steinhausen, Gemeindesaal, 20.15-23 Uhr



#### DIES & DAS, KUNST & DESIGN

#### Kunst über Mittag

Zug, Kunsthaus, 12-12.30 Uhr

#### **LITERATUR**

#### Dana Grigorcea - Lyrischer Abend

Zug, Theater im Burgbachkeller, 20 Uhr

#### BÜHNE. VOLKSKULTUR

#### Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie

Steinhausen, Gemeindesaal, 20.15-23 Uhr



#### Sprachcafé Deutsch

Zug, Till Sprachenschule, 10-11 Uhr

#### DIES & DAS, KUNST & DESIGN

#### Gesprächsstunde Kunst

Zug, Kunsthaus, 13.30-18 Uhr

#### Uferlos mit Bajanski Bal und Kurious Kurt & Söhne

Oberägeri, Festplatz am See, 17.30-23 Uhr

#### **BÜHNE, VOLKSKULTUR**

## Theatergesellschaft Steinhau-

sen: Ghost - Liebe endet nie Steinhausen, Gemeindesaal, 20.15-23 Uhr



#### Art after Work: Patricia Jacomella - Pequod

Baar, Galerie Billing Bild, 17-19 Uhr

#### MUSTK

#### Jazz live: Bowler Hats Jazzband

Baar, Restaurant Brauerei. 20-23 Uhr

#### Tdc Dance Company - Parsina Zug, Theater Casino, 20 Uhr

Theatergesellschaft Steinhausen: Ghost - Liebe endet nie Steinhausen, Gemeindesaal,

**BÜHNE, VOLKSKULTUR** 

20.15-23 Uhr

#049, Mai 2018,

6. Jahrgang, ISSN 2296-5130

#### Herausgeberin

Interessengemeinschaft Kultur Zug, Tirolerweg 8, 6300 Zug, Telefon 041 710 40 88, www.zugkultur.ch,

#### Redaktion

Falco Meyer (fam), Leitung; Andrea Schelbert (as); redaktion@zugkultur.ch

#### Titelbild

Schabernack Partout Variété, Fotograf: Philippe Hubler; Gestaltung

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Valeria Wieser: Text: Philippe Hubler: Fotografie;

Werbung Mediadaten siehe

#### werbung@zugkultur.ch Abonnemente (10 Ausgaben)

abo@zugkultur.ch

#### LZ Print, Luzerner Zeitung AG

Redaktion/Inserate: 7. Mai 2018 Veranstaltungen: Online erfassen auf www.zugkultur.ch bis 13. Mai 2018 Erscheinung: 29. Mai 2018

#### Partner

Unterstützt durch: Kanton Zug und alle Gemeinden. Medien: Zuger Zeitung und Sunshine Radio. Content Agenda: Guidle AG.

#### Copyright

Zug Kultur Magazin/IG Kultur Zug, alle Rechte vorbehalten. keine Publikationspflicht.

# **Impressum**

#### Zug Kultur Magazin

info@zugkultur.ch

David Clavadetscher

Verlagsleitung Christoph Balmer, info@zugkultur.ch

#### www.zugkultur.ch/magazin,

Jahresabo CHF 60,

#### **Druck**

15 545 Exemplare. Als Beilage der «Zuger Zeitung»

#### Termine nächste Ausgabe

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die Autoren verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Über die Publikation entscheidet die Redaktion. Es besteht



#### ZU

Christi Himmelfahrt

10. Mai 2018, 11.00 Uhr

Reformierte Kirche Zug

Hans-Jürgen Studer

Organist an der Ref. Kirche Zug

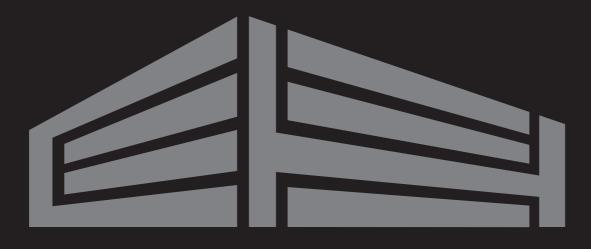
Olivier Messiaen (1908 – 1992)

**L'Ascension** (komponiert 1933/1934)

Freier Eintritt

Kollekte zu Gunsten des GFKKonzertfonds sehr erwünscht.





# **CHOLLERHALLE**

KULTUR- UND EVENTHALLE ZUG

## STAND UP - SWISS COMEDY TOUR

BENDRIT BAJRA, MICHAEL ELSENER (MODERATION), JAVIER GARCIA, JOËL VON MUTZENBECHER, CHARLES NGUELA UND FRANK RICHTER. DI. 1. MAI 2018

#### **DOMINIC SCHOEMAKER**

BLUES TOUR 2018 FR, 4. MAI 2018

#### DAS TANZFEST 2018

TANZFEST ZUG & LUZERN SA, 5. MAI 2018

#### THEATERSPORT IMPROPHIL

JEDER ANLASS IST GARANTIERT EINMALIG UND SOMIT EINE URAUFFÜHRUNG, PREMIERE UND DERNIERE ZUGLEICH! FR. 11. MAI 2018

# BABA SHRIMPS & VERONICA FUSARO

DOPPELKONZERT SA, 19. MAI 2018

**VORSCHAU JUNI** 

# PHILIPP FANKHAUSER

I'LL BE AROUND TOUR 2018 FR, 01. JUNI 2018

Chamerstrasse 177 CH-6300 Zug Tel: +41 41 761 37 38 www.chollerhalle.ch









#### **Dormicum**

#### Ein populärmedizinischer Abend – Stand-up, Satire und Comedy

Patrick Frey hat sich vor 28 Jahren geschworen, nie ein Soloprogramm zu machen, weil er dann in der Pause das Bier hinter der Bühne alleine trinken müsste. Nun ist er etwas älter geworden, trinkt nur noch Gin Tonic und hat sich deshalb entgegen seinen Vorsätzen entschlossen, allein auf Tournee zu gehen.

Er nutzt die unterschwellig lauernden Ängste der Menschen vor Krankheit und Tod für ein schräges, anregendes Programm. Dormicum ist ein Medizinschrank voller Geschichten über unklare Bauchschmerzen, die schwindelerregenden Nebeneffekte eines bekannten Beruhigungsmittels, über Kosmetika für das Leben nach dem Tod und das komplexe Leiden transsexueller Problemhunde oder anders gesagt: ein Abend mit satirischen Risiken und komischen Nebenwirkungen. Dormicum – ein Stück von und mit Patrick Frey.

# Musikschule Zug Veranstaltungen im Mai 2018

«Musik verstehen» - «Nacht» Nachtklänge

Barbara Zinniker: Gesang Corina Solèr: Klavier Esther de Bros: Einführung

Lieder von Felix Mendelssohn, Johannes Brahms, Franz Schubert und Robert Schumann

Dienstag, 8. Mai 2018, 20.00 Uhr Musikschule Zug, Singsaal (3. Stock) «Musik verstehen» - «Nacht» Nocturnal

Maria Efstathiou: Gitarre Gabriela Bürgler: Gesang Rosario Conte: Laute

Prof. Dr. Therese Bruggisser-Lanker: Einführung

Werke von Benjamin Britten und John Dowland

Dienstag, 15. Mai 2018, 20.00 Uhr Musikschule Zug, Singsaal (3. Stock)

www.musikschulezug.ch



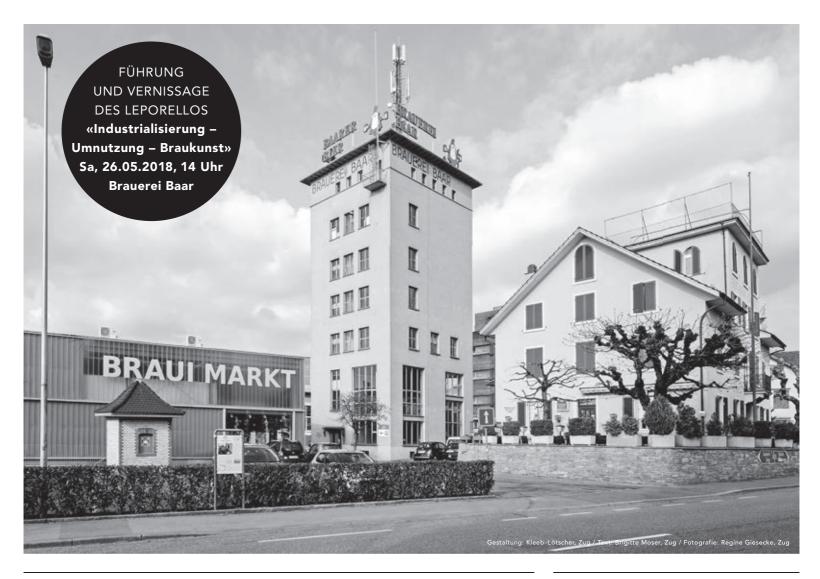
Werden Sie Mitglied beim ZUGER HEIMATSCHUTZ:

Kontaktieren Sie uns!

# Der ZUGER HEIMATSCHUTZ führt zu

# Zeugen der Industrialisierung in Baar:

# Entdecke Zuger Baukultur!



Brauerei mit Gasthaus — Zur Verköstigung der Arbeiter gründeten 1862 die Gebrüder Michael und Karl Josef Schmid zusammen mit Karl Martin Steiner die Brauerei. Ein Jahr später entstanden ein Braugebäude, ein Bierkeller und Ökonomiebauten. 1864 folgten das bis heute bestehende Gasthaus und eine Scheune mit Kegelbahn. 1872 legte man für die Lagerung des Biers einen Felsenkeller an. Rasch entwickelte sich der Betrieb zu einer florierenden Brauerei und zu einem kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Zentrum der Gemeinde. Im 20. Jahrhundert wurde die Anlage den immer neuen Anforderungen angepasst und ausund umgebaut. Die Errichtung des Getränkemarkts folgte 2007. Die Baugruppe trägt die Geschichte der Brauerei lebendig in die Gegenwart und mit ihr das originale Bier, das heute noch produziert wird.

Adresse: Langgasse 41, Baar

Baujahr: ab 1862

#### **ZUGER HEIMATSCHUTZ**

Postfach, 6302 Zug www.zugerheimatschutz.ch











# **Kultursplitter**



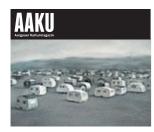
#### Sozialismus, Feminismus, Hingeh-Muss

Die Neubad Lecture geht mit vielversprechendem Titel in die fünfte Runde: «Wie Sozialisten die Frauen vergassen und Arbeiterinnen den Feminismus erfanden.» Über das Thema referiert Prof. Dr. Caroline Arni (Bild). Schwerpunkte ihrer Arbeit bilden die Geschlechterforschung und die Kultursoziologie, ihre Dissertation über die Paarbeziehung um 1900 wurde mehrfach ausgezeichnet.



#### **Neubad Lecture mit** Caroline Arni

Di 22. Mai. 20 Uhr Neubad, Luzern



#### **AARAU**

#### Junge Kunst

«On the Road» heisst die Jubiläumsausstellung von «Caravan». Die Ausstellungsreihe für junge Kunst im Aargauer Kunsthaus gibt es seit 10 Jahren - und sie hat sich bewährt. Zum runden Geburtstag zeigen neun vielversprechende Kunstschaffende und ein Künstlerinnenkollektiv aus der Schweiz neue Werke.



Fr-So 4. Mai-23. September Aargauer Kunsthaus, Aarau



#### Aua in Bern

Ab Mitte Mai werden in der Stadt Bern spielend Grenzen aufgelöst und neue Verbindungen geknüpft: Das Theaterfestival «Auawirleben» startet. Unter dem Titel «Up Close und Relational» zeigen Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt ihre Produktionen in der Dampfzentrale, im Schlachthaus Theater und im Tojo Theater in der Reitschule.

auawirleben.ch

#### Auawirleben - Theaterfestival

Mi-Sa 16.-26. Mai Diverse Orte, Bern



#### WINTERTHUR

#### Frivole Sommernachtsträume

Shakespeares «A Midsummer Night's Dream» ist ein frivoles Verwirrspiel rund um die Protagonistinnen und Protagonisten Hermia, Helena, Demetrius und Lysander, gespickt mit viel Witz und Magie. Die Inszenierung lebt ganz besonders vom Bühnenbild und von seiner Umgebung - und so ist es schön, dass das Theater Kanton Zürich den Kirchplatz in der Altstadt als Kulisse ausgewählt hat.

🗪 theaterkantonzuerich.ch

#### Ein Sommernachtstraum

Fr-Di 25.-29. Mai, 20.30 Uhr Kirchplatz, Winterthur



#### Für Garderobe keine Haftung

Peter Shub ist Meister der wortlosen Komik. Er spielt sich selber und geizt nicht mit Selbstironie. Er ist der Mantel an der Garderobe oder Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, Slapstick, reichlich Skurrilem, schwarzem Humor, ausgefallenen Tänzen und verrückten Interpretationen, Gedichten oder Liedern, Basilikumpflanzen und Regenschirmen redet er sich auch um Kopf und Kragen.

theaterstudio.ch

#### Peter Shub

Fr-Sa 11.-12. Mai, 20.15 Uhr Theaterstudio, Olten



#### Biedermann und die Brandstifter

Das Stück von Max Frisch hat seit seiner Uraufführung 1958 an Aktualität stark zugenommen. Die Rollen sind hervorragend, die Dramaturgie raffiniert, der Zuschauer wird sich köstlich amüsieren, aber mit einem Kloss im Hals, weil er sich permanent selber erkennt.

ak.li

#### Theater-Karussell: Biedermann und die Brandstifter

29. April, 13./16./23. Mai Theater Liechtenstein.



#### Chorgesang führt zusammen

Bereits zum 11. Mal erfüllen Kinder- und Jugendchöre aus ganz Europa Basels Innenstadt mit Chorgesang. Das Europäische Jugendchor Festival möchte junge Menschen über alle Grenzen hinweg zusammenführen, um gemeinsam neue Horizonte zu entdecken. Die Musikbegeisterten erwartet ein breitgefächertes Programm von Konzerten über Workshops bis hin zu Jugendchorschiff-Ausflügen auf dem Rhein.

ejcf.ch

#### Europäisches Jugendchor **Festival**

Mi-So 9.-13. Mai Diverse Orte, Basel



#### ST GALLEN

#### Pflanzenmigration und Blumendiplomatie

Uriel Orlow beschäftigt sich mit blinden Flecken der Geschichte. In der Kunst Halle Sankt Gallen präsentiert er sein fortlaufendes Forschungsprojekt «Theatrum Botanicum». Aus den Blickwinkeln von Südafrika und Europa zeigt das Projekt Pflanzen als Zeugen und Akteure in der Geschichte, als dynamische Agenten, die Natur und Menschen, ländliche und kosmopolitische Medizin, Tradition und Moderne verbinden – über verschiedene Geographien, Geschichten und Wissenssysteme hinweg.

> kunsthallesanktgallen.ch

#### Uriel Orlow - Theatrum **Botanicum**

bis So 17. Juni Kunst Halle Sankt Gallen. St. Gallen

# Raus aus der Region

Kultur endet nicht an den Kantonsgrenzen. Hier finden sich Monatstipps der Kulturmagazine von Aarau, Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Vaduz und Winterthur.



kulturpool.com

TATORT KULTUR 39 Zug Kultur Mai 2018 8. April 2018 um 8.15 Uhr: Die Ruhe vor dem Sturm im Lunapark, mit Airbrush-DJ-Bobo und Werkhofmitarbeiter. Vorstadtquai, Zug. Anita Imfeld-Leu Die Zuger Fotografin betreibt ein Fotostudio in Hünenberg. Dort bietet sie die ganze Palette von Peop-le- und Porträtfotografie mit Schwer-punkt Schwangerschafts- und Babyfotografie an.

www.fotoleu.net

**MAI 2018** 



DI / 1.MAI / 20 H / KONZERT

#### **SWINGIN' LADIES + 2**

Swing, Blues & Boogie Woogie unterhaltsam und groovig



MI / 2.MAI / 20 H

#### SCHRÄGER MITTWOCH

Offene Bühne – spontanes Variété Moderation: Ruedi & Heinz



DO / 3. MAI BIS SA / 5. MAI

#### **VIEL JAZZ**

- 3.5. / CISSOKHO-BRÖNNIMANN -HASON
- 4.5. / ALESSANDRO D'EPISCOPO
- + ESCAPE ARGOT 5.5. / JULIE CAMPICHE QUARTETT + POCKET ROCKETS



MI / **16.MAI** / 20H / THEATER

#### **DER WELTEN UNTERGANG**

Ein Liederabend mit Folgen mit Volker Ranisch



DO / **17.MAI** / 20 H / LESUNG

#### **ICH UND MEIN PLURAL**

Ein Theaterabend über den unsinnigen Versuch sich zu behaupten



DO / **24. MAI** / 20 H / THEATER

#### LOMONOSSOW

von Jens Nielsen



STÜCKBOX FR / 25. MAI / 20 H / THEATER **GLÜCK** 

von Dragica Rajčić



STÜCKBOX SA / 26. MAI / 20 H / THEATER

#### **SOLDAT KERTÉSZ!**

Monolog eines Verstummten von Melinda Nadj Abonji



**STÜCKBOX** 

SO / 27. MAI / 17 H / THEATER

#### **AUS DER REGION. FÜR DIE REGION**

von Wolfgang Bortlik / Daniela Dill / Joël László / Michelle Steinbeck



DI / 29.MAI / 20 H / LESUNG

#### LYRISCHER ABEND

Dana Grigorcea / Literarische Gesellschaft Zug

47...48...49...50 JAHRE



Theater im Burgbachkeller St.-Oswalds-Gasse 3 6300 Zug

INFORMATIONEN UND TICKETS

burgbachkeller.ch

VORVERKAUF THEATER IM BURGBACHKELLER 041 711 96 30 / DI-Fr 14.00 - 18.30 h / info@burgbachkeller.ch THEATER CASINO ZUG 041 729 05 05 / Mo – Fr 11.00 – 17.00 h STARTICKET-Verkaufsstellen / Coop City, Manor Zug